

# PLAUENER STADTNACHRICHTEN

PLAUEN ENTDECKEN – DENN DIE STADT HAT FÜR JEDEM ETWAS

Juni 2017



## Die neue Spitzenprinzessin

Barbara Riss ist die 9. Spitzenprinzessin. Eine Fachjury wählte die junge Treuerinerin am Sonntag des 58. Spitzenfestes zur neuen Hoheit. Sie hatte sich gegen drei Mitbewerberinnen durchgesetzt und beerbt Rika Maetzig. Barbara Riss repräsentiert mit ihrem Amt in den nächsten drei Jahren die Stadt Plauen, den Vogtlandkreis und den Branchenverbandes Plauener Spitze und Stickereien e.V. Das Spitzenfest insgesamt fand an einem größtenteils sonnigen Wochenende mitten im Juni statt – erneut hat der Spitzenfestverein um Thomas Münzer ein Fest mit zahlreichen Höhepunkten auf den Bühnen und im Stadtgebiet auf die Beine gestellt. Die Besucher dankten es mit den Füßen und mit guter Stimmung, Groß und Klein fühlten sich bestens unterhalten und versorgt. Leuchten der Abschluss war das Feuerwerk am Sonntagabend.

Foto: Igor Pastierovic

### AUS DEM INHALT

#### LOTHAR RENTSCH S. 2

Stadt trauert um Ehrenbürger

#### SANIERUNG FASSADE S. 4

Geplante Arbeiten an der Fassade des Rathauses im Detail erläutert

#### E.O.PLAUEN-PREIS S. 4

Kartenvorverkauf für Festabend läuft

#### WAHLEN S. 4

Für die Wahl am 24. September werden Helfer gesucht

#### HOLBEINSTRASSE S. 6

Die Holbeinstrasse wird im Juli fertig gestellt

#### HOF-FEST S. 10

Vogtlandbibliothek lädt zum 3. Hof-Fest ein

#### WEBSITE WIRD 20 S. 11

plauen.de feiert Geburtstag

#### SCHÜLER SAMMELN S. 11

Greizer Schüler sind Bildpaten für ein e.o.plauen-Werk

#### 88 PROZENT S. 12

Die Gewerbegebiete sind gut ausgelastet

#### SPITZEN-GENUSS S. 15

Eine Woche voller Kochen

## Minister Unland besuchte Plauen

Das Gelände rund um das alte Schloss bekommt ein neues Gesicht. 2019 soll die neue Studienakademie fertig sein und die 400 Studenten der Berufsakademie dann dort in die Bücher schauen und lernen. Finanzminister Dr. Georg Unland stattete im Mai einen Besuch ab, schaute sich den Fortschritt der 20-Millionen-Euro-Maßnahme des Freistaates an. Auch die Plauener sind rege interessiert am Geschehen rund um den Schlossberg, wie der Tag der Städtebauförderung zeigte: 200 Bürger ließen sich im Mai das Areal von Fachleuten erklären. Mehr auf Seite 2.

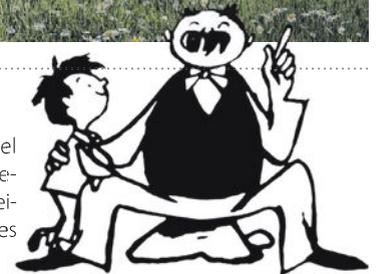


Grafik: Freistaat Sachsen/SIB



## Plauen baut

Viele Baustellen in der Stadt – viel geht voran in Plauen. Durch verschiedene Förderprogramme sind zahlreiche Investitionen möglich. Aktuelles steht auf den Seiten 6 und 8.



## Spatenstich für neues Audi-Zentrum

Der neue Audi-Standort an der Elster entsteht. Seit Juni wird am Aufbau der Betonwände des Schauraums gearbeitet, im Juli folgt die Decke und der Stahlbau der Werkstatthalle. Mehr auf Seite 12.



## Neue Sporthalle fürs Lessing-Gymnasium

Der Stadtrat stimmt den Plänen zu – ans Lessing kommt eine neue Sporthalle. Mehr auf Seite 3.

# Auf in die Freibäder!



Foto: Igor Pastierovic

Die beiden Freibäder – das Naddel im Preißelpöhl und das Stadion in Haselbrunn – sind (seit Mai) geöffnet. Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, Sonntag 9.00 – 20.00 Uhr  
**Ferien**  
Montag – Sonntag 9.00 – 20.00 Uhr

An sehr heißen Sommertagen ist länger offen. „Neu in den Freibädern ist, dass wir bei entsprechender Witterung verschiedene Aqua-Kurse und erstmals an der frischen Luft Wellnessmassagen anbieten“, freut sich Bäder-Geschäftsführer Ronny Adler über Neuerungen. Das Stadtbad und die Sauna haben vom 1. bis 30. Juli wegen der jährlichen Revision geschlossen. Innerhalb der Schließzeit werden im Stadtbad die Decken in den Umkleiden und den Duschen erneuert, die Startbrücke repariert, Fliesen getauscht und alle technischen Anlagen gewartet. Weiterhin wird das Wasser im Sportbad und der Herrenhalle abgelassen. Die Becken, alle Boden- und Glasflächen werden gereinigt. In der Sauna steht ebenfalls die Wartung aller technischen Anlagen sowie die der Saunakabinen an. Auch in der Sauna werden alle Boden- und Glasflächen gereinigt. Termine, Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf [www.plauen.de/baeder](http://www.plauen.de/baeder)

## Zeichner, Grafiker und Ehrenbürger Lothar Rentsch verstorben



Lothar Rentsch bei seiner Ernennung zum Ehrenbürger 1994 (mit dem damaligen OB Dr. Rolf Magerkord). Foto: Archiv

Ein schaffensreiches Leben ist zu Ende. Lothar Rentsch, der Zeichner und Grafiker und Ehrenbürger der Stadt Plauen ist am 19. Mai in seinem 93. Lebensjahr verstorben. Die Stadt Plauen trauert um ihren Ehrenbürger, um einen guten Freund der Stadt, der seiner Heimatstadt Zeit seines Lebens immer aufs Engste verbunden war. Ausdruck fand dies im Besonderen in der umfangreichen Schenkung aus seinem Lebenswerk, die er im Jahr 2014 anlässlich seines 90. Geburtstages der Stadt Plauen übergab. Lothar Rentsch hat über Jahrzehnte hinweg die kulturelle Landschaft der Stadt, der gesamten Region mitgeprägt. Bestimmendes Thema seines Werkes sind die Stadt und die Stadtlandschaft, die er nüchtern und ungeschönt abbildet. Studienreisen führten ihn u.a. nach Prag, Istanbul, Leningrad, Montreal, Moskau, Murmansk, New York und Vilnius. Am häufigsten jedoch bildet er die Stadt Plauen ab, in der er am 5. Dezember 1924 geboren wurde. Hier begann er mit 15

Jahren an der Staatlichen Kunst- und Fachschule für Textilindustrie Plauen seine gestalterische Ausbildung, die zur soliden Grundlage seines unverwechselbaren künstlerischen Schaffens wurde. Seine prägendsten Lehrer wurden Reinhard Metz und Walther Löbering. Nach dem Ende des Militärdienstes wird er in Chemnitz an der Textilschule zum Musterzeichner und Entwerfer weitergebildet. Bis 1952 ist er zunächst als Entwerfer für Dekostoffe in den Industriewerken in Plauen tätig, bevor er den entscheidenden Entschluss fasst, seine ganze Aufmerksamkeit der Kunst zu widmen. Ab 1954 beschäftigte er sich intensiv mit der Radierung und dem Linolschnitt.

Stets war das Wirken von Lothar Rentsch auch eng mit dem Vogtlandmuseum verknüpft. Bereits 1955 erhielt er hier seine erste Personalausstellung. Zahlreiche weitere folgten. Besonders beim Ausbau der Sammlung im Bereich der zeitgenössischen Grafik kommt Lothar Rentsch eine

bedeutende Rolle zu.

Einer seiner besonderen Verdienste war 1961 zusammen mit Rolf Andiel die Initiative zur Gründung der Plauer Grafikgemeinschaft, die unabhängig von staatlicher Trägerschaft Originalgrafiken zum günstigen Preis anbot und damit für ein breites Publikum erschwinglich machte. Die von Lothar Rentsch fortan mit Unterstützung seiner Frau Hanna ehrenamtlich geleitete Vereinigung gewann schnell republikweite Bedeutung (wurde zur größten unabhängigen und nicht auf Gewinn orientierten Gemeinschaft der DDR). Vermittelt durch die Plauer Grafikgemeinschaft, konnte auch das Vogtlandmuseum über fast 3 Jahrzehnte hinweg – von 1964 bis 1990 – unter anderem Blätter von Rolf Andiel, Liesel Fischer, Ursula Mattheuer-Neustädt, Wolfgang Mattheuer und Jürgen Adler erwerben. Aber auch durch private Schenkungen hat Rentsch wesentlich zur Sammlungstätigkeit des Hauses beigetragen. Nicht zuletzt stammt das Logo des Vogtlandmuseum Plauen aus seiner Feder. Von Anfang an Mitglied im „Kreis der Museumsfreunde“, trug er sich am 2. Juli 1990 in das Mitgliederverzeichnis des damals neugegründeten Fördervereins ein.

Neben zahlreichen künstlerischen Auszeichnungen wurde ihm in Würdigung seiner Verdienste um die Entwicklung und das Ansehen der Stadt Plauen im Jahr 1994 das Ehrenbürgerrecht verliehen. Anlässlich seines 90. Geburtstages im Jahr 2014 wurde sein Werk mit insgesamt drei Jubiläums-Ausstellungen in Plauen geehrt. Die wertvollen Arbeiten aus diesen Ausstellungen übergab Lothar Rentsch als Vorlass im Jahr 2016 dem Vogtlandmuseum.

## Ende 2019 soll Campus fertig sein

Der Umbau des ehemaligen Amtsgerichts sowie des Schlossareals in den Campus der Staatlichen Studienakademie Plauen liegt im Plan. Ende 2019 soll der Bau abgeschlossen sein. Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland besuchte im Mai den Standort: künftig erhalten dort rund 400 Studenten ihre qualitativ hochwertige duale Ausbildung. Rund 20 Millionen Euro lässt sich das der Freistaat als Eigentümer von Amtsgericht und Schlossgelände kosten. „Damit verbunden ist eine städtebauliche Aufwertung, um das Studium in Plauen attraktiver werden zu lassen“, so Unland.

### Was passiert beim Umbau?

- Amtsgericht wird Lehrgebäude mit 2.350 Quadratmetern Nutzfläche
- Decken neu eingezogen
- erhaltene Mauerreste des Schlosses werden in ein Mehrzweckgebäude integriert

**Die Schlossterrassen** einschließlich Keller im Hang werden durch die Stadt ausgebaut. Zum Abschluss des Baustellenrundgangs informierte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

über die Planungen der Stadt. Möglich sei auch eine gastronomische Nutzung des 16-eckigen Schlossturms, wenn dieser mit saniert werden würde. Gleichzeitig dankte der OB dem Finanzministerium für das große Engagement, „zumal es der Wunsch der Stadt war, an diesem für die Stadt so bedeutsamen historischen Ort zu bauen.“ Zum Tag des offenen Denkmals im September soll jedermann die Gelegenheit erhalten, den künftigen Campus zu besichtigen. „Die Menschen sollen sehen, was wir mit ihren Steuergeldern machen“, so Minister Unland.

### Über 200 Besucher beim zweiten Tag der Städtebauförderung

Der Schlosshang war außerdem Thema beim Tag der Städtebauförderung. Die Wirkung der Städtebauförderung erklärten die Stadtplaner in diesem Jahr 200 Bürgern am dortigen Baufortschritt. Das über die Städtebauförderung (Programm: Stadttumbau-Ost) geförderte Projekt hat schon nach wenigen Wochen das Stadtbild von Plauen komplett verändert. Im April 2016 hatte der Ausbau begonnen. Dabei entstehen neue Zugänge, Wege, Beleuchtungen und eine Aussichtsplattform. Mit dem Bau der Berufsakademie auf dem ehemaligen Schlossgelände werden die Terrassen zur lebendigen Verbindungsachse zwischen Campus, Stadtzentrum, Altstadt, Syra und Weißer Elster.

Der Sächsische Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland erläutert im Foyer des früheren Amtsgerichts die Pläne zum Umbau in das Lehrgebäude der Studienakademie. Foto: Brand-Aktuell

Planungsskizze für die Studienakademie



Grafik: Freistaat Sachsen/SIB

## Stadttumbaugebiet Schlossberg

Energie und Geld kann man in den eigenen vier Wänden sparen, wenn man richtig heizt und saniert. Das Sanierungsmanagement für energetische Stadtsanierung im Stadttumbaugebiet Schlossberg Plauen möchte Hauseigentümer begleiten und Informationen, Tipps und Anregungen zu Heizungspumpentausch, dem hydraulischen Abgleich, der Dämmung der obersten Geschossdecke bzw. der Fassaden, dem Fenstertausch und dem Austausch veralteter Heizkessel bzw. zur Umstellung

auf alternative Versorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen. Viele dieser Maßnahmen werden derzeit staatlich gefördert, sodass neben der Energieersparnis eine direkte finanzielle Unterstützung in Anspruch genommen werden könnte. Bei Interesse sowie für die weitestgehend kostenfreien Beratungsangebote hilft das Sanierungsmanagement für energetische Stadtsanierung. Kontakt: M&S Umweltprojekt GmbH, Herr Opitz, Email: [sv.opitz@mus-umweltprojekt.de](mailto:sv.opitz@mus-umweltprojekt.de), Telefon 03741/57219-0

# Anbau und Sporthalle für Lessing-Gymnasium



**Brücken in die Zukunft**  
Diese Maßnahme wird gefördert durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionsförderungsstärkungsgesetzes

Das Lessing-Gymnasium wird vergrößert. Die Sächsische Kultusministerin Brunhild Kurth hatte im April einen Fördermittelscheck in Höhe von 1,5 Millionen Euro für den Erweiterungsbau an Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer übergeben. Das Fördergeld gehört zum Maßnahmenpaket „Brücken in die Zukunft“. Der Gesamtbau kostet 2 Millionen Euro, die Differenz kommt von der Stadt. „Der Anbau wird vier Etagen haben, 26 Meter lang, 7,50 Meter tief, zwischen den beiden Treppenhäusern an der Fassade zur Jößnitzer Straße“, erläuterte Bauleiter Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) das Vorhaben. Es entstehen acht neue Klassenräume und acht Nebenräume. Dies kompensiert die Flächenverluste, die sich aus der Schließung der Außenstelle in der ehemaligen Allendeschule ergeben haben. Außerdem wird ein

Lift eingebaut, damit wird die Schule barrierefrei. Voraussichtlich im September soll der Bau beginnen, wird etwa ein Jahr dauern. Der Anbau am Lessing-Gymnasium ist ein erster Teilabschnitt. „Der Sportunterricht kann jetzt nicht zeitgemäß durchgeführt werden, deshalb soll als nächstes eine moderne Sporthalle errichtet werden. Danach ist der Umbau der derzeitigen Turnhalle in eine Mensa angedacht“, so der Oberbürgermeister. Derzeit lernen am Lessing-Gymnasium 650 Schülerinnen und Schüler.

### Neue Sporthalle

Für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle am Lessing-Gymnasium wird nun die Bauleitplanung in Gang gesetzt. Diesem Vorschlag von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Bürgermeister Steffen Zenner hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 13. Juni mehrheitlich zugestimmt. „Ausgangspunkt ist“, so der OB, „dass die Bedingungen für den Sportunterricht des Lessing-Gymnasiums völlig unzureichend sind.“

Im 1928 eingeweihten Schulgebäude steht lediglich im Keller eine viel zu kleine Turnhalle zur Verfügung. Das ist nicht mehr zeitgemäß. Viele Klassen müssen außerdem die Sporthalle an der Wieprechtstraße nutzen, die nur per längerem Fußweg erreichbar ist. Die Stadt hat jetzt die Möglichkeit, das Lessing-Gymnasium zu erweitern, damit die Kinder hier auch in den nächsten Jahrzehnten unter guten Bedingungen lernen können. Dazu gehört der Neubau einer Dreifeld-Sporthalle. Mehrere Bauabschnitte sind vorgesehen: Im ersten, der schon dieses Jahr beginnt, der Anbau von acht Klassenräumen; im zweiten Bauabschnitt soll die Dreifeld-Sporthalle entstehen. „Wollen wir in Plauen größere Sportevents oder vielleicht sogar internationale Wettbewerbe austragen, so müssen unbedingt Tribünen auf zwei Hallenseiten vorhanden sein. Diese Voraussetzung wollen wir mit dem Hallenneubau schaffen. Die Halle wird daher zwei Tribünen für jeweils 800 Zuschauer erhalten“, erläutert Sport-Bürgermeister Steffen Zenner. Das ist die doppelte Kapazität der

derzeit größten Sporthalle in Plauen an der Wieprechtstraße. Während die Dreifeld-Schulsporthalle vom Freistaat Sachsen gefördert werden kann, muss die Stadt die Zuschauer-Tribünen, wie in anderen Sportstätten auch, selbst finanzieren. „Sollte der SV Oberlosa als potenzieller Betreiber der Halle noch mehr Zuschauerplätze wünschen, so sind wir offen. Allerdings müsste dies dann über den Verein finanziert werden“, so der OB.

### Hilfe für ‚Früh auf‘-Gärtner

Auch diese neue Schul-Sporthalle soll, wie die anderen in der Stadt, in unmittelbarer Nähe der Schule stehen. Deshalb kommt nur das neben dem Lessing-Gymnasium liegende Areal in Frage. Dieses gehört der Stadt und ist momentan an 50 Kleingärtner verpachtet. „Ich bitte die Gartenfreunde sehr um Verständnis für diese Entscheidung. Ich weiß, dass sie damit ihre Gartengemeinschaft aufgeben müssen und das ist für viele sehr schmerzhaft. Wir sind aber sehr bestrebt, ihnen akzeptable Alternativen anzubieten, haben darüber bereits mit dem Regionalver-

band gesprochen. In der städtischen Gebäude- und Anlagenverwaltung gibt es speziell für die Kleingärtner der Gartenanlage ‚Früh auf‘ und alle mit der Pachtkündigung zusammenhängenden Fragen eine Ansprechpartnerin, an die sie sich wenden können“, betont Ralf Oberdorfer. „Auch für jene, die den Umzug in den neuen Garten allein nicht bewältigen können, bieten wir unsere Hilfe und Unterstützung an.“ Demnach gibt es derzeit in Kleingartensparten im Stadtgebiet rund 150 freie Parzellen, die den betroffenen Kleingärtnern angeboten werden. „Die Kündigung des Pachtverhältnisses wird zum 30.11.2018 erfolgen. Es steht also ausreichend Zeit zur Verfügung, um alle Details einvernehmlich regeln zu können. Natürlich spricht auch nichts dagegen, wenn jemand frühzeitiger eine neue geeignete Parzelle beziehen möchte.“ Der OB stellt den Betroffenen zudem eine Entschädigung nach dem Bundeskleingartengesetz in Aussicht. „Diese wird von einem Gutachter ermittelt, der in Abstimmung mit dem Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e. V. beauftragt wird.“ Wenn der Planungsprozess nun kontinuierlich voran geht, dann soll Ende 2018 Baurecht bestehen, so dass ab Schuljahresbeginn 2020 die neue Sporthalle genutzt werden könnte. Danach ist in einem dritten Bauabschnitt am Lessing-Gymnasium der Umbau der derzeitigen Turnhalle in eine Mensa angedacht.

### Informationen

Ansprechpartnerin bei der Gebäude- und Anlagenverwaltung für die Pächter der Kleingartenanlage ‚Früh auf‘: Petra Maul, Tel. 2912943, E-Mail: petra.maul@plauen.de



Fotos (2): Brand-Aktuell

**Maite Kelly • Feuerherz**  
**Anna-Maria Zimmermann**  
**APOLLO Lasershow • Frank Wolf – BMX Artist**  
**Vanessa Süß • PS-Lotterie-Showballett**

Moderation: Andreas Mann

## SPARKASSEN OPEN AIR

präsentiert von der Sparkasse Vogtland und der PS-Lotterie

**Freitag, 18. August 2017**  
 Einlass: 18.00 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr

**Parktheater Plauen**

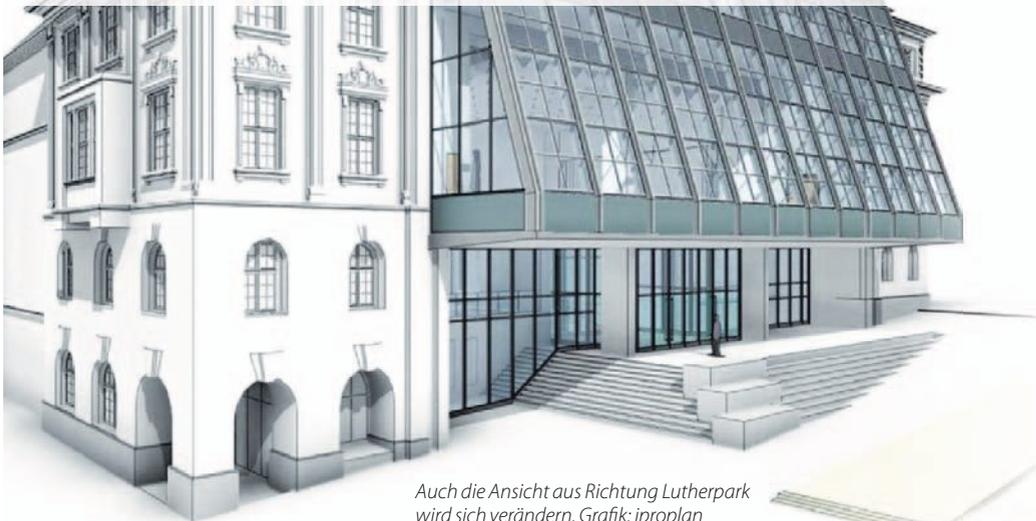
**Kartenpreise:**  
 Vorverkauf: **20,00 Euro** (zzgl. Vorverkaufsgebühren)  
 Abendkasse: **28,00 Euro**

Kartenverkauf auf [sparkasse-vogtland.de](http://sparkasse-vogtland.de) sowie in allen Freie-Press- Shops in Ihrer Nähe. Infos & Reservierung kostenfrei: Telefon 0800 80 80 123

Wenn's um Geld geht

**Sparkasse  
Vogtland**

# Umbau und Sanierung Nord-West-Flügel Rathaus



Auch die Ansicht aus Richtung Lutherpark wird sich verändern. Grafik: iproplan

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16. Mai die Weiterführung der Planung zu Umbau und Sanierung des Nord-West-Flügels des Rathauses beschlossen. Grundlage sind die Ergebnisse der Entwurfsplanung der IPROPLAN Planungsgesellschaft mbH, Chemnitz.

Detlef Mevius vom beauftragten Planungsbüro hat das Vorhaben erläutert. Umbau und Sanierung des NW-Flügels erfolgen hinsichtlich architektonisch-gestalterischer, denkmal-pflegerischer, energetischer, brandschutztechnischer, bauphysikalischer, statischer und sonstiger Belange. Die Planungen umfassen acht Teilbereiche, nachfolgend einige Schwerpunkte:

**Allgemein:** Abbruch der schrägen Glasfassade und der Fassadenverblechungen, Neubau einer Stahl-Glas-Fassade unter Bewahrung der historischen Fassadenteilung, Verglasung der Giebelseiten;

**Kellergeschoss:** Abbruch und Neubau des Fußbodens/Bodenplatte in allen Archivräumen inkl. Einbau von Schienen für Rollregale für eine optimierte Archivnutzung;

**Sockelgeschoss:** Deckenabbruch und Austausch von Stahlträgern im Bereich der neuen Eingangstreppe und des neuen Aufzugs; Einbringen und Montieren von Abstützkonstruktionen für die neue Außenwandverglasung und den Windfang im Erdgeschoss sowie der geöffneten Wand zum Bereich des Einwohnermeldeamtes;

**Erdgeschoss:** Abbruch der äußeren Treppenanlage und Erneuerung der Stufen und Sitzstufen in Anlehnung an die historische Situation, Ausführung einer neuen Glasfassade über die gesamte Gebäudebreite; Neubau eines Windfangs mit Automatiktüren und Sauberlaufzone, einer in das Gebäude verschobenen Treppenanlage und eines Glasaufzuges für einen barrierefreien Haupteingang;

**1. und 2. Obergeschoss:** Neugestaltung des Foyers vor dem Ratsaal und der Galerieöffnung, der Garderobe, des Catering-Points und Schaffung von Lagerflächen; Erhalt des historischen Ratsaals;

**3. Obergeschoss:** Abbruch sämtlicher Innenwänden, Fußböden und

Unterdecken, Schaffung von neuen Beratungs- und Büroräumen für die Fraktionen;

**4. Obergeschoss:** Abbruch sämtlicher Innenwände und Fußböden, Ausführung eines neuen, gedämmten Fußbodenaufbaus zur Herstellung eines Kaldachs;

**Dach:** Erneuerung des Dachaufbaus inkl. Dämmung und Dichtung, Anbindung an die Bestandsgebäude, Ausführung einer neuen Attika zur schrägen Glasfassade sowie zum Innenhof.

Die Kosten für Sanierung und Umbau werden mit 9,944 Millionen Euro beziffert. Laut Beschluss des Stadtrates sollen nun der Fördermitelantrag gestellt und parallel dazu die Unterlagen für den Bauantrag erarbeitet werden. In Abhängigkeit von der Bearbeitungsdauer des Fördermittelantrages wird voraussichtlich frühestens im Jahr 2018 ein Beginn der Bauarbeiten möglich sein. Die Bauzeit wird voraussichtlich ca. 2 Jahre betragen. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant.

[www.plauen.de/fassade](http://www.plauen.de/fassade)

## Vorverkauf e.o.plauen-Preis

Am 16. September 2017 erhält mit Barbara Henniger erstmals eine Frau den e.o.plauen-Preis. Die gebürtige Dresdenerin ist eine bekannte Karikaturistin – sie war Stammzeichnerin beim Eulenspiegel und hat eine große Fan-Gemeinde. Der Vorverkauf für die Abend-Veranstaltung unter dem Motto „Ein Fest für die Zeichnerkünstlerin in Plauen“ hat begonnen. Vergünstigte VVK-Tickets gibt es bis 15. September in der Tourist-Info und im Vogtlandtheater zu einem Preis von 15 Euro (ermäßigt 10 Euro). An der Abendkasse gibt es die Karten für 17 Euro (12 Euro). Der Abend beginnt 19 Uhr im Vogtlandtheater. Nach einer Laudatio vom Andreas Platthaus – verantwortlicher Redakteur für Literatur und literarisches Leben in der FAZ spielt die Bigband des Vogtlandkonservatoriums auf, das Schattentheater

ter Anasages zeigt Pantomimisches und und Schauspielerin Ute Menzel tritt auf, die Heiteres / Frechfrivoles über Männer und andere Irrtümer zu berichten weiß. Moderiert wird von Madlen Schulz. Die Vernissage zur Preisträgerausstellung findet am 17. September um 11 Uhr im Erich-Ohser-Haus statt. Die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft verleihen den Preis zum 8. Mal. Barbara Henniger findet sich in einer Reihe mit berühmten Kollegen wie Friedrich Karl Wächter (†), Robert Gernhardt (†), Paul Flora (†), Wolf Erlbruch, Ivan Steiger, Jean-Jacques Sempé und Tomi Ungerer wieder. Mit der Vergabe dieses Preises sowie des e.o. plauen Förderpreises ehrt die Stadt Plauen Erich Ohser, sein Leben, sein Werk und Wirken und bewahrt „e.o. plauen“ als Sohn der Stadt im Gedächtnis.



Ute Menzel, Foto: Chris Gonz



Madlen Schulz, Foto: Ronny Pool

Laut und gut wird es mit der Kinderbigband des Vogtlandkonservatoriums. Foto VoKo



## Wahlhelfer für Bundestagswahl

**Am 24. September 2017 wird der neue Bundestag gewählt.** Derzeit sind knapp 53.400 Einwohner Plaunens wahlberechtigt. Die Stadt Plauen wird wieder in 64 Wahlbezirke eingeteilt. Das Briefwahlergebnis wird nunmehr von 7 anstatt 6 Wahlvorständen ermittelt.

**Wahlhelfer gesucht.** Für die Bundestagswahl werden in der Stadt Plauen etwa 600 Personen gesucht, die am Wahlsonntag als Wahlvorsteher, Schriftführer oder Beisitzer in einem Wahlvorstand oder Briefwahlvorstand mitwirken, um während der Wahlzeit von 8.00 bis 18.00 Uhr einen reibungslosen Wahlablauf zu ermöglichen und in der Folge fehlerfrei und zügig die Ergebnisse zu ermitteln und festzustellen.

**Deshalb ruft die Stadt Plauen zur Mithilfe auf!** Gesucht werden befähigte Personen die im Wahlvorstand mitarbeiten wollen.

- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sicheres Auftreten

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- weiterhin muss man das 18. Lebensjahr erreicht haben und Wahlberechtigter im Wahlgebiet sein
- Die Mitglieder der Wahlvorstände sind zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Angelegenheiten verpflichtet.

In der Woche vor dem Wahltag werden zwei Schulungstermine mit umfangreichem Schulungsmaterial angeboten. Wer Interesse für eine ehrenamtliche Mitarbeit hat, wendet sich an David Neubert, Tel. 03741/291-1128, Alina Raab, Tel. 03741/291-1638 oder das Bürgerbüro; Tel. 03741/291-2222. Es werden folgende Informationen erfasst und elektronisch gespeichert: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, telefonische Erreichbarkeit und der eventuelle „Wunscheinsetzung“. [www.plauen.de/wahlen](http://www.plauen.de/wahlen)



Grafiken (2): iproplan

NEU

Rathaus Eingang



NEU

Rathaus Foyer



ALT

Fotos (2): Brand-Aktuell



ALT

# PREISWERTE MEDIKAMENTE IN PLAUEEN



**Kostenfrei parken, entspannt einkaufen und beraten lassen!**

**REZEPTE  
EINLÖSEN  
VOR ORT**

**LOCERYL NAGELLACK GEGEN NAGELPILZ MIT DIREKT-APPLIKATOR\***

Wirkstoffe: Amorolfiin hydrochlorid, Amorolfiin.  
Ind.: Behandlung von Onychomykose ohne Beteiligung der Matrix.

PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
11286175	3 ml*	824,67 €	35,97 €	<b>24,74 €</b>

**EUCERIN UREAREPAIR PLUS FUSSCREME 10%**

Die schnell einziehende Eucerin UreaRepair PLUS Fußcreme 10% glättet trockene Füße sofort und schützt lang anhaltend 48 Stunden vor Trockenheit. Die Hautbarriere wird gestärkt und Druckstellen und Verhornung reduziert.

PZN	Menge	pro 100 ml <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
11678047	100 ml*	9,50 €	12,95 €	<b>9,50 €</b>

**PANTHENOL SPRAY\***

Wirkstoff: Dexpanthenol.  
Ind.: Zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautläsionen.

PZN	Menge	pro 100 ml <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
04020784	130 g*	6,53 €	12,95 €	<b>8,49 €</b>

**ANTISTAX EXTRA VENENTABLETTEN\***

Wirkstoffe: Weinblätter-Trockenextrakt (4-6:1); Auszugsmittel: Wasser.  
Ind.: Zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz), zum Beispiel Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, Varizen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Ödeme.

PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
05954715	90 St.*	0,38 €	44,99 €	<b>33,83 €</b>

**TEBONIN INTENS 120 MG TABLETTEN\***

Wirkstoffe: Ginkgoblätter-Trockenextrakt, extrahiert mit Aceton-Wasser (35-67:1), Ginkgo-Flavonglycoside, Terpenlactone, Bilobalide, Ginkgolsäuren.  
Ind.: Zur symptomatischen Behandlung von hirnanorganisch bedingten Leistungsstörungen im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei dementiellen Syndromen mit der Leitsymptomatik: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, depressive Verstimmung, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen.

PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
08692575	120 St.*	0,63 €	97,96 €	<b>76,10 €</b>



**Unsere persönliche Empfehlung für Sie**

**apo-rot INTERNET- PREISE VOR ORT**

**BIS ZU 55%<sup>1</sup> GÜNSTIGER**

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. <sup>1</sup>: bezogen auf den UVP des Herstellers (soweit vorhanden), im Übrigen auf den Apotheken-Verkaufspreis (AVP); gilt nicht für rezeptpflichtige Medikamente und Bücher. (AVP = einheitlicher Abgabepreis gemäß der sog. Lauer-Taxe, der im Falle der Abgabe eines nicht verschreibungspflichtigen Produktes zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung zugrunde gelegt wird) <sup>2</sup>: Bezieht sich auf den apo-rot Preis. Stand 06/2017



**apo-rot Apotheke am Löwel-Platz**

Filialeiterin: Apothekerin Kerstin Eckert  
Seminarstraße 7 | 08523 Plauen  
Tel.: 03741-5934610 | Fax.: 03741-5934611  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7:30 - 19:00 Uhr | Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

[www.apo-rot.de](http://www.apo-rot.de)

# Holbeinstraße befahrbar



Die innerhalb des Hochwasser-Schutz-Programms errichtete Stützmauer der Weißen Elster in der Hohlbeinstraße ist fertig, bis Anfang Juli wird die Straße saniert. Foto: Brand-Aktuell

Im Juli kann die Holbeinstraße wieder befahren werden, nachdem im Juni mit dem Straßen- und Gehwegbau der letzte Schritt der Gesamtmaßnahme begonnen wurde. Baustart war im April 2016 gewesen. Nötig war die Maßnahme, weil Schäden vom Hochwasser 2013 beseitigt werden mussten – dafür entstand eine neue Natursteinstützmauer, die Straße wurde auf rund 290 Metern grundhaft ausgebaut. Im gleichen Aufzug wurden Trinkwasserleitungen ausgetauscht. Im Bauverlauf hatten sich Probleme gezeigt, in deren Folge der

Bau wegen Umplanungen teilweise für mehrere Wochen unterbrochen werden musste. Daraus folgte eine zeitliche Neuorientierung. Um die Auswirkungen auf die Anlieger zu minimieren, wurden Lösungen gefunden, so dass sie ihre Gewerbe in einem verträglichen Rahmen möglichst ungestört ausführen konnten. Komplett konnten Behinderungen nicht verhindert werden, Zufahrtsmöglichkeiten zu den Betrieben bestanden aber während der gesamten Bauzeit. Die Baumaßnahme wird im Rahmen des Wiederaufbauplans zum Hoch-

wasser 2013 zu 100 Prozent gefördert. Die Baukosten waren mit rund 820.000 Euro veranschlagt gewesen. Durch die Bauunterbrechung, die geänderte Bauweise (Technologie), Bauzeit und die Probleme wegen der Leitungsverlegungen ergeben sich Mehrleistungen und Mehrkosten. Ein entsprechender Änderungsantrag auf Grundlage der geänderten Planung wurde gestellt, so dass die Kosten einschließlich der Erhöhung zu 100 Prozent aus den Mitteln zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 finanziert werden.



Diese Maßnahme wird gefördert durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

## Gehweg Dr.-Karl-Gelbke Straße



Im Abschnitt unterhalb des Jugendzentrums Oase wurde der Gehweg Dr.-Karl-Gelbke-Straße einseitig erneuert und Ende Mai fertig gestellt. Auf rund 105 Metern wurde im Bestand saniert. Die Bordanlage sowie die Straßenbeleuchtung wurden ebenfalls erneuert.

Die Gesamtkosten betragen um die 45.000 Euro, die die Stadt trägt. Foto: Brand-Aktuell

## Gehweg Seminarstraße



Der Bau beginnt im Anschluss an die Ausbaumaßnahme Seminarstraße. Die straßenbegleitenden Gehwege der Seminarstraße zwischen H.-Löwel-Platz und Gartenstraße werden beidseitig ausgebaut. Die Straßenbeleuchtung wird ebenfalls erneuert.

Die Gesamtkosten betragen rund 47.000 Euro, die die Stadt bezahlt. Foto: Brand-Aktuell

## Mehr Verkehrssicherheit auf der Falkensteiner Straße



Foto: Brand-Aktuell

600 Meter der Falkensteiner Straße werden ab 31. Juli 2017 bis 15. Juni 2018 gebaut, dies betrifft den Bereich zwischen dem Sanitärgrößhandel Edki und dem Abzweig Kleinfriesener Straße. Die Straße wird teilweise verbreitert und insgesamt mit einem Fuß- und Radweg ergänzt.

Dabei sind zeitweise Vollsperrungen nötig, umgeleitet wird dann über die Äußere Reichenbacher und die Dresdner Straße. Das Bauhaus und der Sanitärhandel Edki sind weiterhin über die B 173 (Dresdner Straße) erreichbar, der Gondelteich über die Kleinfriesener Straße, zum Fleischer Elbel kommen Kunden über

die Straße „Hohle“. Alle ansässigen Gewerbetreibenden und Anwohner wurden bereits mehrfach über die bevorstehenden Einschränkungen informiert. Auch die Einmündung der S312/Kleinfriesener Straße/Falkensteiner Straße wird entsprechend der Verkehrsbedeutung umgebaut und mit einer Fußgänger-Insel versehen. Mit im Boot ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, der zugleich die Regenwasserkanäle erneuert. Die Straßenbeleuchtung wird ebenso mit erneuert. Die städtischen Baukosten betragen etwa 1,3 Millionen Euro, gefördert werden 80 Prozent der förderfähigen Kosten.

### Das kommt:

- Verbreiterung der Fahrbahn auf 6,70 Meter inklusive einem einseitigen Radfahrerschutzstreifen (Breite 1,45 Meter) von B 173 (Bauhaus) in Richtung Kleinfriesen
  - Ein durchgehender einseitiger Gehweg mit 2,50 Meter Breite von B 173 (Bauhaus) in Richtung Kleinfriesen, für Radfahrer frei
  - Im Bereich der Fleischerei Elbel entsteht Richtung Kleinfriesen zusätzlich ein Gehweg mit 1,50 Meter Breite
  - Die Einmündung Kleinfriesener Straße in die Falkensteiner Straße wird mit einer kurzen Linksabbiegespur und einem Fahrbahnteiler als Querungshilfe sowie einem kleinen „Tropfen“ als Insel in der untergeordneten Zufahrt ausgebaut
- Wegen der Zufahrt der Anlieger sowie der Durchfahrtsmöglichkeit für den übrigen Verkehr wird die Maßnahme in mehreren Bauphasen durchgeführt. Die Bauarbeiten werden in den einzelnen Bauphasen jeweils unter Vollsperrung ausgeführt. In der Bauphase 2 ab 2018 (Bereich der Einmündung) ist die Errichtung einer Baustraße mit Ampel-Regelung geplant.

## Ausbau der Tischerstraße



Der Ausbau der Tischerstraße zwischen Kaiser- bis Schillerstraße hat Ende Juni begonnen. Das Bauprojekt ist eine gemeinsame Maßnahme von der Stadt Plauen, dem Zweckverband Wasser und Abwas-

ser Vogtland und der Verteilnetz GmbH. Dabei werden Kanal- und Trinkwasserleitungen verlegt und Energieversorgungsanlagen ausgetauscht. Die Stadt saniert den Gehweg, die Parkstellflächen, die Straßenbeleuchtung und natürlich die Fahrbahn.

Die Gesamtkosten für alle Beteiligten liegen bei rund 740.000 Euro, der Anteil der Stadt beträgt rund 470.000 Euro. Der Straßenausbau wird zu etwa zwei Dritteln von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Sachsen gefördert. Ende des Jahres soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

## Erneuerung Syraeinlauf Dobenastraße



Der Syraeinlauf unter der Friedensbrücke wird ab Mitte Juni bis in den November hinein saniert. Durch die Erneuerung der vorhandenen Stützmauer und der Rechenanlage sollen die Hochwasserschäden von 2013 beseitigt werden.

Kosten von 280.000 Euro sind geplant, es erfolgt eine 100-prozentige Förderung aus dem Programm Hochwasserschadensbeseitigung.

## Ausbau der Seestraße – für Autos während der Bauphase nicht passierbar

Voraussichtlich ab 4. September 2017 beginnt der Ausbau der Seestraße zwischen Gartenstraße und Neundorfer Straße. Das Bauende ist für Mitte Dezember geplant. In der knapp viermonatigen Bauphase wird der Straßenabschnitt für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt, zu Fuß sind die Häuser erreichbar. Die Müllentsorgung während der Bauzeit wird gemeinsam mit der Baufirma gewährleistet. Der rund

70 Meter lange Straßenabschnitt wird grundhaft erneuert, das heißt, Straße und Fußwege werden komplett neu gebaut, ebenso wie die Straßenbeleuchtungsanlage. Im Zuge des Ausbaus erhält die Straße eine neue 2-lagige Asphaltdecke, die Gehwege werden mit Betonsteinpflaster belegt. Ebenso wird der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) am Ausbau beteiligt sein. Die Trinkwas-

serhauptleitung und Hausanschlüsse werden ausgetauscht, ebenso werden der Abwasserkanal und die Abwasserhausanschlüsse auf der gesamten Straßenlänge erneuert. Die vorläufigen Kosten für den Anteil der Stadt Plauen belaufen sich einschließlich der Planung auf rund 132.000 Euro. Die Maßnahme wird refinanziert aus sanierungsbedingten Einnahmen.





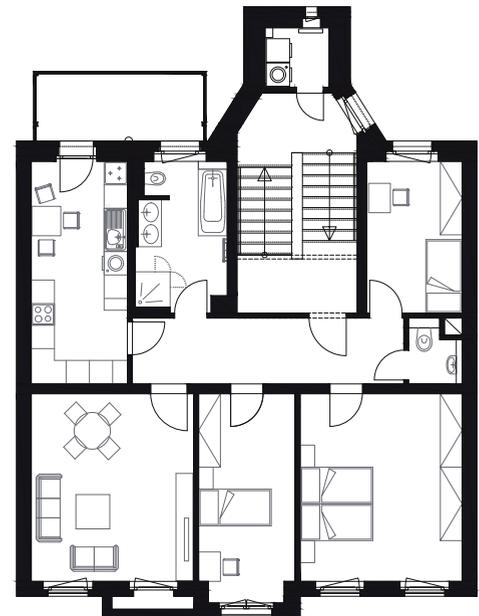
## Großzügige 2-Raumwohnung



Wohnzimmer	20,5 m <sup>2</sup>
Schlafzimmer	18,5 m <sup>2</sup>
Küche	13,3 m <sup>2</sup>
Bad	7,7 m <sup>2</sup>
Flur	6,6 m <sup>2</sup>
Abstellraum	2,5 m <sup>2</sup>
Balkon (tatsächliche Größe 7,3 m <sup>2</sup> )	3,7 m <sup>2</sup>
Hauswirtschaftsraum	2,7 m <sup>2</sup>

**Wohnfläche gesamt** 75,5 m<sup>2</sup>

## Familienfreundliche 4-Raumwohnung



Wohnzimmer	20,1 m <sup>2</sup>
Schlafzimmer	20,0 m <sup>2</sup>
Kinderzimmer 1	9,5 m <sup>2</sup>
Kinderzimmer 2	13,0 m <sup>2</sup>
Küche	14,3 m <sup>2</sup>
Bad	8,4 m <sup>2</sup>
Gäste-WC	2,1 m <sup>2</sup>
Flur	11,8 m <sup>2</sup>
Balkon (tatsächliche Größe 7,3 m <sup>2</sup> )	3,7 m <sup>2</sup>
Hauswirtschaftsraum	2,5 m <sup>2</sup>

**Wohnfläche gesamt** 105,4 m<sup>2</sup>

\* die tatsächlichen Raumgrößen können je nach Wohngeschoss geringfügig variieren



## EXKLUSIVES WOHNEN IN DER DITTESSTR. 53, PLAUEN

Entdecken Sie ein völlig neues Wohngefühl in einer der schönsten Wohnlagen von Plauen. Mit all unserer Erfahrung, unserem Expertenwissen und viel Liebe zum Detail erwecken wir das Haus der Dittesstraße 53 aus seinem Dornröschenschlaf. 1902 erbaut, reiht es sich ein in die imposanten Bürgerhäuser der Gründerzeit, die noch heute die Dittesstraße säumen.

Obwohl während des zweiten Weltkrieges nahezu drei Viertel Plaueus zerstört wurden, blieb die Dittesstraße zwischen Freiheits- und Moritzstraße nahezu unversehrt. So lässt sich hier noch heute die Eleganz und das Flair Plaueus erahnen, das es in seiner Blütezeit Anfang des 20. Jahrhunderts versprühte.

Von Außen ehrwürdig-nostalgisch erfüllen die Wohnungen im Inneren die modernen Wohnansprüche der zukünftigen Mieter. Sonnige Südwest-Balkone, komfortable Wohlfühlbäder mit Badewanne und Dusche sowie geräumige Küchen mit Platz für die gesamte Familie sind eine Selbstverständlichkeit. Moderne Fußbodenheizungen in allen Räumen sorgen für ein gesundes Raumklima und wohlige Wärme. Außerdem besteht die Möglichkeit der Anmietung eines eigenen PKW-Stellplatzes.

Und weil es wichtigeres gibt, als die wertvolle Freizeit zum Beispiel beim Treppenhaus putzen zu verschwenden, bieten wir Ihnen das bewährte Rund-um-Sorglos-Paket der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH. Wir kümmern uns um Kleinreparaturen, Treppenreinigung und wenn Sie möchten, vermitteln wir Ihnen auch gern Fensterputzer und Haushaltshilfen. So haben Sie mehr Zeit für ihre Familie, für sich, ihr Leben!



**JEANNETTE SCHUBERT**  
Kunden- und Vermietungsservice

Europaratstraße 15  
08523 Plauen

Telefon: 03741 703-162  
Mobil: 0172 3659617  
E-Mail: jeannette.schubert@wbg-plauen.de

# Turnhalle der GS Neundorf wird saniert und erweitert



Ab Juli wird die Turnhalle der Grundschule Neundorf für 998.500 Euro saniert und erweitert. Dafür gibt es

runde 400.000 Euro Fördermittel aus dem Programm ‚Schulische Infrastruktur‘, die Stadt bringt einen

Eigenanteil von 600.000 Euro auf. Der Landtagsabgeordnete Frank Heidan übergab vor der Turnhalle der Grundschule Neundorf den Fördermittelbescheid an die stellvertretende Schulleiterin Andrea Schramek, Bürgermeister Steffen Zenner und GAV-Projektleiterin Jana Eichler (von links). Noch in den Sommerferien soll der Um- und Ausbau starten. Ziel ist, dass mit Beginn des Schuljahres 2018/19 die Turnhalle wieder genutzt werden kann. Während der Bauzeit werden die 150 Mädchen und Jungen klassenweise ihren Sportunterricht in der Mehrzweckhalle der Kasernenstraße durchführen. Foto: Brand-Aktuell



Diese Maßnahme wird gefördert durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

## Aula Diesterweg-Gymnasium



Die jetzt noch als Turnhalle für die Dittes-Grundschüler und als Speisesaal für die Diesterweg-Gymnasiasten genutzte Halle auf dem Schulhof des Diesterweg-Gymnasiums wird umgebaut: Sie soll erweitert werden

zur Aula mit Speisesaal. Dabei wird das Gebäude energetisch saniert, ein eingeschossiger Erweiterungsbau mit 157 Quadratmetern für eine Aula mit 286 Sitzplätzen oder 122 Prüfungs-Arbeitsplätzen kommt. Die Ausgabeküche wird anders angeordnet, damit kann der Speisesaal um weitere 32 Sitzplätze auf insgesamt 112 Sitzplätze erweitert werden. Auch die Toiletten werden saniert. Baustart soll im Herbst sein, gebaut wird etwa ein dreiviertel Jahr. Baukosten in Höhe von rund 710.000 Euro sind dafür eingeplant, davon kommen rund 557.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm ‚Brücken in die Zukunft‘. Grafik: Delta-Plan

## Astrid-Lindgren-GS: Generalsanierung auf Zielgeraden

Ob die kleinen Lindgrener „ihre“ Schule wieder erkennen? Da hat sich nämlich ganz schön was getan, außen und innen. Seit Februar 2016 läuft dort die Generalsanierung und die Grundschüler haben dafür ihr Domizil geräumt, lernen momentan in der Allende-Schule am Albertplatz. Der Bau geht in den Endspurt, bald können die Schüler wieder zurückziehen. Allerdings ein paar Wochen später als geplant. Eigentlich sollte gleich

an der Vorder- und Rückfront. Ein Aufzug ist eingebaut, die Schule ist barrierefrei zugänglich. Das flach geneigte Satteldach ist gebaut, darauf entsteht eine Photovoltaikanlage. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Fassadenarbeiten dauern noch bis Ende Juni. Im Keller-, Erd- und 1. Obergeschoss folgen Trockenbau-, Putz- und Installationsarbeiten, der Feinausbau (Maler- und Parkettarbeiten) im 2. und 3. Obergeschoss hat begonnen.

Südseite in Richtung Kemmlerschule Die Baukosten liegen bei fast 4 Millionen Euro, davon stammen rund 1,7 Millionen Euro aus dem Förderprogramm Schulische Infrastruktur des Freistaates Sachsen. Damit wird der Bau rund 610.000 Euro teurer als ursprünglich geplant, Ursachen sind erst während des Baus entdeckte ungeplante Herausforderungen. Dazu gehören die Erneuerung aller Entwässerungsleitungen im Außen-

## Laufbahn Helbig-Sportplatz

Die 100-Meter-Laufbahn auf dem Kurt-Helbig-Sportplatz wird instand gesetzt. Darauf kommt neuer Kunststoffbelag und teilweiser Unterbau. Notwendig wurde dies, weil die Wurzeln der angrenzenden Bäume die Fläche geschädigt haben: Die Bahn

ist in mehreren Teilbereichen eben und Unterbau und Belag sind teilweise zerstört. Rund 30.000 Euro kostet das, die Stadt begleicht davon 7500 Euro, der Rest in Höhe von 22.500 Euro wird finanziert aus dem Programm ‚Brücken in die Zukunft‘.

## Neues für die Turnhalle Seminarstraße

Der Sanitärtrakt und die Umkleieräume des Berufsschulzentrums Seminarstraße werde ab 19. Juni modernisiert. Dafür sind 160.000 Euro eingeplant, 120.000 Euro davon fließen aus dem Programm ‚Brücken in

die Zukunft‘. Die Sanierung war notwendig, da der vorhandene Standard teilweise 30-40 Jahre und älter ist. Weiterhin werden im Außenbereich eine Laufbahn mit Weitsprunggrube für den Schulsport neu angelegt (2018).



nach den Sommerferien alles frisch eingeräumt sein, dies wird sich jetzt aber bis nach den Herbstferien verzögern. „Die Türlieferung verzögert sich um mehrere Wochen, ohne Türen ist kein richtiger Unterricht möglich. Leider können wir dies nicht beeinflussen, so dass wir in Absprache mit der Schulleitung beschlossen haben, den Umzug auf die Herbstferien zu verlegen“, so Projektleiter Axel Markert. Offensichtlich verändert haben sich der Eingangsbereich und die Fenster

Die Außenanlagen werden zwischen Juni bis September erneuert. **Bereits fertig oder aktuell dabei sind die Arbeiter bei:**

- Malerarbeiten sowie teilweise Einbau neuer Bodenbeläge
- Erhalt und Aufarbeitung der Parkettböden
- Einbau von Garderobenräumen, Reduzierung und Erneuerung der Toiletten
- Hortbereich künftig im Erdgeschoss und teilweise 1. Obergeschoss
- Neugestaltung der Außenanlagen

gelände, Erneuerung der Estrichschicht in den Sanitärbereichen, Entsorgung von Bauschutt im Bereich der Aufgrabungen, Einbau eines leicht geneigten Satteldaches auf dem Schulgebäude und der Einbau von zusätzlichen Unterdecken in den Fluren sowie die höheren Branchenpreise. Aufgrund dessen wurde der Eingangsbereich verändert, das dort geplante Haupttreppenhaus weggelassen. Damit sollten die gestiegenen Kosten aufgefangen werden, dies gelang aber nur teilweise.

## Neue Heizungsanlage in Straßberg

Der veraltete Gaskessel im Verwaltungsgebäude Straßberg wird ab Juni durch einen effizienteren Gas-Brennwertkessel ersetzt. Die Maßnahme kostet rund 25.000 Euro,

hierbei stammen 75 Prozent der Kosten aus dem Förderprogramm ‚Brücken in die Zukunft‘. Dabei wird der Schornstein saniert und die Warmwasserbereitung erneuert.

## Neue Waschräume für Flohzirkus

Die kleinen „Flohzirkus“-Kinder der kommunalen Kauschwitzer Kita können sich auf einen sanierten Waschaum freuen. In einem Gruppenraum wird außerdem in den kommenden Wochen die Akustikunterhangdecke nachgerüstet. Der Bau startet in den Sommerferien und soll

in dieser Zeit auch fertig gestellt werden. Die Kinder ziehen während der Baumaßnahme in das Gebäude der Rückertschule um. Kosten von rund 52.000 Euro sind eingeplant, davon kommen rund 39.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm ‚Brücken in die Zukunft‘.

## Lüftungsanlage für Jugendclub Oase



Der Jugendclub Oase erhält nach seinem barrierefreien Umbau jetzt eine neue Lüftungsanlage. Mit diesem soll die Atemluftqualität verbessert und der hygienisch erforderliche Mindestluftwechsel gesichert werden. Der Einbau des rund 45.000 Euro teuren Teils geschieht in den Sommerferien. 75 Prozent der Kosten kommen aus dem Förderprogramm ‚Brücken in die Zukunft‘. Das vorhandene Lüftungsgerät ist nicht mehr betriebsfähig, das neue Lüftungsgerät ist mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet und somit hocheffizient.

## Arbeiten innen und außen in der Festhalle

Mit der Nordfassade am großen Saal der Festhalle wird die letzte von vier Fassadenflächen des Hauses instand gesetzt. Baubeginn ist Ende Juni. Die Fassadenverkleidung war nach über 25 Jahren verschlissen. Ein wichtiges Kriterium der geplanten Arbeiten ist die energetische Sanierung auf die aktuellen Anforderungen, die dann mit Abschluss der Maßnahme

erreicht werden. Gesamtausgaben der Maßnahme liegen bei etwa 85.000 Euro, gefördert werden 44.231 Euro durch den Kulturraum Vogtland/Zwickau.

### Neues Feuerlöschsystem

Die Festhalle bekommt außerdem im Sommer dieses Jahres ein neues Feuerlöschsystem. Dies kostet rund

90.000 Euro, wobei die Stadt selbst rund 34.000 Euro zahlt und der Rest aus dem Kulturraum Vogtland/Zwickau stammt. Dabei wird eine trockene Feuerlöschleitung installiert, eine neue Wasserleitung kommt, die Sprinkleranlage wird vom Rohnetz getrennt und der Gastrobereich erhält neue Leitungen.

Vor fast 100 Jahren ereignete sich in Plauen ein Unglück, bei dem 296 Frauen und 5 Männer starben. Aus bis heute ungeklärter Ursache brach in der Kartuschier-Fabrik im Westend ein Feuer aus, ein Großteil der 484 Mitarbeiter, vorwiegend junge Frauen, kam in den Flammen ums Leben. Sie hatten dort Waffennachschub für die Artillerie an den Fronten produziert. Auch dies ist Plauener Geschichte. Gedacht wird der Opfer an einer Grabanlage auf dem Hauptfriedhof, die Gedenkstelle ist unweit des Krematoriums eingerichtet, wo mit 223 der Großteil der Opfer begraben liegt. Die beschrifteten Liegesteine erinnern an sie. Und leider, das liegt an der langen Zeit, verwittern sie. Die Erinnerung darf aber nicht vergehen, die Grabsteine sollen wie auch der 2,60 Meter hohe Gedenkstein restauriert werden. Gesamtkosten von rund 30.000 Euro sind eingeplant. 18.000 Euro davon sollen, wenn alles gut



## Spenden für Gedenksteine



läuft, als Fördergelder aus dem Fördermittelprogramm Denkmalschutz des Freistaates Sachsen fließen. Der Eigenanteil der Stadt Plauen beträgt 12.000 Euro, die teilweise durch Spendengelder finanziert werden sollen. Dagmar Groß von der Unteren Denkmalbehörde: „Für die Sanierung des zentralen Gedenksteins, der mit seiner Inschrift, „Den Opfern des 19. Juli 1918“ auf das Unglück verweist, wollen wir zur Mitfinanzierung die Service-Clubs der Stadt Plauen gewinnen.“ Gespendet werden kann ab sofort auf folgendes Konto der Sparkasse Vogtland: IBAN DE0287058000 3100 0032 83; Kassenzeichen 2-60-304/523/3148025, Verwendungszweck: Hauptfriedhof Plauen, „Gedenkstätte 19. Juli 1918“. Nachdem die Sanierung beendet ist, soll an der Gedenkstätte eine Info-Tafel errichtet werden, auf der die Namen der Spender genannt werden. Über die Annahme von Spenden entscheidet laut Gemeindeordnung der Stadtrat.

## Batteriesammeltag erfolgreich

Viele Plauener haben zum Batteriesammeltag im Mai ihre Batterien abgegeben. Auch Kitas und Schulen hatten das ganze Jahr über in Fässern Batterien gesammelt. Genau 8.196,94 Kilo kamen insgesamt zusammen. Beteiligt haben sich sechs Grundschulen mit einer Abgabemenge von 2.365,92 Kilogramm, elf Kindergärten (2.852,78 Kilo), fünf Oberschulen (1.571,75 Kilo) und sechs Firmen (128,16 Kilo). Außerdem hatten 159 Privatpersonen 1.278,33 Kilo alte Batterien gesammelt, wobei hier 141,15 Kilogramm bereits im Vorfeld im Bürgerbüro abgegeben worden waren. Die besten Sammler wurden am 14. Juni ausgezeichnet:



Zu den vielen Plauenerinnen und Plauenern, die ihre gesammelten Batterien bei Azubi Lisa Gruner abgaben, gehörte auch Carmen Unger (rechts). Foto: Brand-Aktuell

### Oberschulen/Gymnasien

- 1. Platz: Weischlitzer OS 792 kg
- 2. Platz: Marienschule Treuen 493,20 kg
- 3. Platz: Rückert-OS 119,65 kg
- 4. Platz: Friedens-OS 110,15 kg
- 5. Platz: Hufeland-OS 56,75 kg

### Grundschulen/Horte

- 1. Platz: A. Lindgren-GS 1.286,87 kg
- 2. Platz: Karl-Marx-GS 601,91 kg
- 3. Platz: GS Burgstein Krebs 171,30 kg
- 4. Platz: Herbart-GS 154,50 kg
- 5. Platz: Hort der GS Jößnitz 146,64 kg

### Kindertagesstätten

- 1. Platz: Kita Wirbelwind 1.778,30 kg
- 2. Platz: Am Bärenstein 519,08 kg

- 3. Platz: Teddy Thiergarten 209,76 kg
- 4. Platz: Flohzirkus Kauschwitz 166,50 kg
- 5. Platz: Malteser Kinderhaus 146,08 kg
- 6. Platz: Buratino 23,20 kg

### Firmen

- 1. Platz: Büro Walther 57,00 kg
- 2. Platz: Fahrrad Schmidt 30,50 kg
- 3. Platz: Bauuntern. Reisig 13,80 kg

## Plauener Seniorenbeirat auf Gegenbesuch in der Partnerstadt Siegen

Nachdem der Seniorenbeirat aus Siegen im vergangenen Oktober erstmals in Plauen zu Besuch war, fand nun die Rückbegegnung in Siegen statt. Sechs Mitglieder aus Plauen reisten auf Einladung des Seniorenbeirates Siegen und von Bürgermeister Steffen Mues vor kurzem in die

„Krönchenstadt“. Weitere Besuche sind geplant, denn „es gibt noch viel zu tun und auszutauschen auf dem Gebiet der Seniorenarbeit. Wir können uns noch viel von den Siegern abschauen und lernen“, so das Fazit von Ludwig Bergmann, Vorsitzender des Seniorenbeirates Plauen.



Die Besucher tragen sich in das „Goldene Buch der Stadt Siegen“ ein. Foto: Seniorenbeirat Plauen

## Schulanmeldungen der ABC-Schützen fürs kommende Schuljahr

Am 26.07.2017 beginnt der Anmeldezeitraum für die Schulanfänger des Schuljahres 2018/19. Die Schulbezirke bieten unterschiedliche Termine, an denen die zukünftigen Grundschüler angemeldet werden können.

**1. Schulbezirk** – Achtung! Die Anmeldung des gemeinsamen Schulbezirkes der Grundschulen Kuntzehöhe, Dittes, „Friedrich Rückert“ und Neundorf erfolgt an der jeweiligen Schule des Erstwunsches

### Grundschule Kuntzehöhe

- Alte Zwoschwitzer Str. 1, Tel. 03741/131206
- 1. Termin: Montag, 31.07.2017 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
  - 2. Termin: Dienstag, 01.08.2017 07:00 Uhr - 13:00 Uhr
  - 3. Termin: Donnerstag: 13.08.2017 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

### Grundschule Dittesschule

- Dittesstr. 31, Tel. 03741/300660
- 1. Termin: Montag, 28.08.2017 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
  - 2. Termin: Dienstag, 29.08.2017 08:00 Uhr - 17:00 Uhr
  - 3. Termin: Mittwoch, 30.08.2017 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

### Grundschule „Friedrich Rückert“

- Rückertstr. 33, Tel. 03741/523109
- 1. Termin: Dienstag, 01.08.2017 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
  - 2. Termin: Mittwoch, 02.08.2017 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
  - 3. Termin: Mittwoch, 03.08.2016 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

### Grundschule Neundorf

- Schulstr. 10, Tel. 03741/131475
- 1. Termin: Montag, 28.08.2017 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
  - 2. Termin: Dienstag, 29.08.2017 09:00 Uhr - 14:00 Uhr
  - 3. Termin: Mittwoch, 30.08.2017

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

**2. Schulbezirk** – Achtung! Die Anmeldung für die Grundschulen „Am Wartberg“ und Reusa findet für beide Grundschulen zentral an der Grundschule „Am Wartberg“ statt.

### Grundschule „Am Wartberg“

- A.-Kraus-Str. 14, Tel. 03741/442040
- 1. Termin: Dienstag, 15.08.2017 08:30 Uhr - 17:00 Uhr
  - 2. Termin: Donnerstag, 17.08.2017 07:30 Uhr - 14:00 Uhr

### 3. Schulbezirk Grundschule „Karl Marx“

- Forststr. 60, Tel. 03741/222962
- 1. Termin: Mittwoch, 26.07.2017 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
  - 2. Termin: Donnerstag 10.08.2017 08:00 Uhr - 16:00 Uhr

### 4. Schulbezirk Grundschule Jößnitz

G.-Hauptmann-Str. 6, Tel. 03741/521231

- 1. Termin: Montag, 31.07.2017 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
- 2. Termin: Dienstag, 01.08.2017 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
- 3. Termin: Mittwoch, 02.08.2017 12:30 Uhr - 16:30 Uhr
- 4. Termin: Freitag, 04.08.2017 08:00 Uhr - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

**5. Schulbezirk** – Achtung! Die Anmeldung für die Grundschulen Herbart, „Astrid Lindgren“ und Oberlosa erfolgt an der jew. Schule des Erstwunsches.

### Grundschule Astrid Lindgren

- Fr.-Engels-Str. 1, Tel. 03741 291 2331
- 1. Termin: Mittwoch, 16.08.2017 07:30 Uhr - 13:00 Uhr
  - 2. Termin: Donnerstag, 17.08.2017 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
  - 3. Termin: Freitag, 18.08.2017 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

### Grundschule Herbart

- Herbartstr. 2, Tel. 03741 224947
- 1. Termin: Samstag, 12.08.2017 09:00 Uhr - 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- An diesem Tag findet in dem Zeitraum auch der Tag der offenen Tür an der Schule statt.

### Grundschule Oberlosa

- Zum Sportplatz 4, Tel. 03741 442220
- 1. Termin: Montag, 14.08.2017 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
  - 2. Termin: Dienstag, 15.08.2017 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- Am 12.08.2017 findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr der Tag der offenen Tür an der Schule statt.

Bei der Anmeldung müssen beide Elternteile anwesend sein bzw. muss eine Vollmacht des 2. Sorgeberechtigten vorliegen und die Geburtsurkunde (bzw. Abstammungsurkunde) des Kindes ist mitzubringen.

# Erstes Streetfood-Festival in Plauen

**Auf die Hand und in den Mund: Delikatessen aus aller Welt locken am ersten Augustwochenende auf den Festhallenplatz. Vom 4. bis 6. August weht dort beim ersten Plauer Streetfood-Festival ein Hauch von Fernweh, internationale Köche bieten an mehr als 70 Ständen ihre exotischen Spezialitäten an. Infos: [www.streetfood2017.de](http://www.streetfood2017.de)**



Foto: Veranstalter

Das Festival entführt auf eine kulinarische Weltreise quer durch alle Länder und Kontinente. Ausgefallene Burger Kreationen in allen Formen & Farben, gebackenes Eis, Tapas, frittierte Insekten, Krokodil oder Giraffe

– die Auswahl ist nahezu grenzenlos. Auch Veganer haben die Möglichkeit, an verschiedenen Ständen bedenkenlos zu schlemmen. Live- und DJ-Musik unterstreichen die Atmosphäre und großzügige

Sitzmöglichkeiten sorgen für entspannten Genuss.

Eintritt 3 Euro pro Person (ab 14, jüngere Kinder kostenfrei).  
4. August 14 – 22 Uhr, 5. August 11 – 22 Uhr, 6. August 11 – 20 Uhr

## „Verwurzelt & Verfolkt“ beim Hof-Fest



Die Gruppe Liedvogt sorgt für Stimmung beim Hof-Fest der Vogtlandbibliothek am 30. August. Dieser Tag verspricht von 16 bis 19 Uhr ein

toller Nachmittag in der Gesellschaft hunderter spannender Bücher, anderer Lesewütiger und von kulturellem Angebot zu werden.

Liedvogt ist eine Plauer Gruppe, die sich sowohl deutschen Texten im Liedermachergewand als auch den Stilrichtungen der englischsprachigen Folk-, Roots- und Irishmusik verschrieben hat. Programme unter dem Motto „Saitenhiebe zwischen poetischer Sinnlichkeit und unterhaltendem Spielwitz, wo folkloristische Empfindung auf liedhaften Zeitgeist trifft“ wechseln sich ab mit solchen, bei denen alte Standards und Traditionals der Oldtime-Musik in ihrer ureigensten Form und Bandbreite im Vordergrund stehen. Foto: Band

## Durch die Stadt geführt

### Plauen erkunden – Öffentliche Stadtführungen

Bis Oktober bietet die Tourist-Information einen 90-minütigen, abwechslungsreichen Rundgang durch die interessante und lebenswerte Stadt Plauen an folgenden Tagen an:

dienstags, und samstags je 11.00 Uhr. Erwachsene zahlen für den Stadtrundgang ab 4,50 Euro, Kinder ab sieben Jahren, Schüler und Studenten 2,50 Euro. Der Rundgang beginnt jeweils um 11.00 Uhr in der Tourist-Information. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen (Vollzahler).

### Rathausführungen

Bis Oktober 2017 gibt es an folgenden Tagen die Möglichkeit, in Begleitung einer Mitarbeiterin der Tourist-Information, vom Rathaus auf Plauen zu schauen (230 Stufen): dienstags und donnerstags je 10.00 Uhr. Für Erwachsene kostet der tolle Blick über die Dächer der Stadt 3,50 Euro und Kinder ab sieben Jahren, Schüler und Studenten zahlen 2,00 Euro. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr Tourist-Information. Mindestteilnehmerzahl 4 Personen.

### Neu: Familien-Stadtrundgang

„Im Blickwinkel junger Augen“. In den Sommerferien bietet die Tourist-Information öffentliche Stadtführungen für Familien an. Auf dem 1,5 stündigen Rundgang werden für Groß & Klein viele interessante Informationen zur Spitzenstadt vermittelt. Termine: Montag 17.07., 31.07., 14.08. um 11.00 Uhr ab Tourist Info, 1,5 Stunden, Erw. 4,50 € / Kinder (7-16 J.) 2,50 €. Mindestteilnehmer 6 Vollzahler. Um Voranmeldung wird gebeten.

### Nachtschwärmerführung

Die Freunde geheimnisvoller Nachtluft kommen am 4. August auf ihre Kosten. Dann nämlich führt Jörg Simmat wieder einmal durch Plauen bei Nacht. Die Tourist-Information verkauft ab sofort Karten für diese Nachtschwärmer-Führung. Bei der Führung geht es im Fackelschein durch die Straßen innerhalb der ehemaligen historischen Stadtmauern. Jörg Simmat hat außerdem ein paar mysteriöse Geschichten auf Lager... Termin: 04.08.2017, 21.00 Uhr ab Tourist-Info, Erw. 5,00 Euro/ Kinder 2,50 Euro (ab 7 Jahre). Mindestteilnehmer 10 Vollzahler, max. 35 Teilnehmer. Um Voranmeldung wird gebeten.

[www.plauen.de/fuehrungen](http://www.plauen.de/fuehrungen)



## 20 Jahre Schaustickerei

Die Schaustickerei im Obstgartenweg feiert Geburtstag. Seit 20 Jahren hat sie dort ihr Domizil – das wird in einer Sonderausstellung „120 Jahre Standort Obstgartenweg – 20 Jahre Schaustickerei“ gewürdigt. Bis zum 30. September ist diese zu sehen. Montags bis samstags können außerdem generell von 10 bis 17 Uhr die Herstellung von Spitzen und Stickeren vom Entwurf bis zum fertigen Produkt nachvollzogen werden – ingenieurtechnische Meisterwerke des Stickmaschinenbaus werden vorgeführt. Foto: Ellen Lieber

## „KlangGarten“ - Kurzfilm- und Musikfestival

Die Stadtwerke Strom und der Verein der Freunde Plauens laden am 29. Juli zum Kurzfilm- und Musikfestival „KlangGarten“ in die Weberhäuser ein. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Stadt Plauen.

### Programm:

**18 – 19.30 Uhr:** Matroschkas basteln Matroschka Puppen rocken – auch aus Stoff. Kids bemalen, bedrucken oder besticken zusammen mit dem Unikat e.V. die russischen Kult-Puppen.

**Kinderkino:** Staunen, lachen und große Augen: Das KUKI – Kurze für Kids Programm ab 7 Jahren zeigt, dass mit ein bisschen Fantasie vieles möglich ist.

**19.30 Uhr – 20 Uhr:** Märchenstunde Russische Märchen gelesen vom Kunststudio „Schöne Welt. e.V.“ entführen in die „Heimat“ von Feen, Prinzessinnen, Königen und vielem mehr.  
**20 Uhr:** Like Elephants – Indie, Dream Pop, New Wave: Wunderbar atmosphärische Klänge und verträumte Melodien charakterisieren den Sound der 5 Jungs aus Oberösterreich.

**21.30 Uhr:** Naima Hussein + Band Die (Wahl-)Berlinerin verzaubert mit unwiderstehlichen Pop-Melodien, Analog-Soul, außergewöhnlichen Texten und echten Disco-Tränen.

**22.30 – 24 Uhr:** Lange Nacht der Kurzen Filme: 7 Filme – 3 Welten

### Stadtwerke-Erlebnis-Tag feiert am 13. August Premiere

Der Stadtwerke-Erlebnis-Tag beginnt mit einer sommerlichen Fahrt durchs Grüne:

Mit der Parkeisenbahn gelangen die Besucher zur Festwiese der Freizeitanlage Syratl. In der Zeit von 11 bis 18 Uhr warten ein buntes Vereins-Bühnenprogramm und viele Attraktionen zum Mitmachen auf Groß und Klein.

Stadtwerke-Strom-Plauen-Kundenkarteninhaber können am Veranstaltungstag zudem an einem Trick-Pin-Turnier teilnehmen, bei welchem attraktive Preise winken.

## Eintrittskarten im Vorverkauf in der Tourist-Information

### Parktheater:

20.08. Semino Rossi, 49,00 Euro  
12.08. CCR, 39,50 Euro

### Komturhof

19.08., 11.00 Uhr Matinee „Tastenzauber“ 5,00 Euro  
19.08., 17.00 Uhr „Erlesenes

zu vier Händen“ 20,00 Euro  
20.08., 11.00 Uhr Matinee „Wiedersehen mit alten Freunden“ 12,00 Euro  
20.08., 17.00 Uhr „Das besondere Konzert“ 20,00 Euro  
Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

### Tourist-Information Plauen,

Unterer Graben 1, 08523 Plauen, Mo.-Fr.: 10.00 - 17.00 Uhr und Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr, Tel. 03741/2911027; Fax: 03741/291 31028; E-Mail: [touristinfo@plauen.de](mailto:touristinfo@plauen.de), Internet: [www.plauen.de/tourismus](http://www.plauen.de/tourismus)

## Hier geht's lang! Sommer-Veranstaltungen

- 30.06. Parktheater, Adel Tawil
- 02.07. Parktheater, Merci Cheri- Lieder und Chansons von Udo Jürgens
- 08.07. Parktheater, La Boum – die Fete endet nie
- 22.07. Parktheater, Mark Forster
- 23.07. Parktheater, Hexe Baba Jaga- Ads Finale
- 31.07. Parktheater, „Nacht der Musicals“
- 03.08. Parktheater, „A Taste of Ireland & The Celtic Kings“
- 04.08. bis 06.08., Festhalle, Festplatz, 1st Streetfood Festival
- 07.08. 19.30 Uhr, Weberhäuser, Sommerkonzert im Garten
- 12.08. 19 Uhr, Weberhäuser, Chanson Nacht im Garten
- 12.08. Parktheater, CCR
- 13.08. Freizeitanlage Syratl, Familienfreizeittag mit den Stadtwerken
- 19.08. Parktheater, Großes Familien- und Kinderfest
- 19.08. 11 Uhr, Komturhof, Matinee - Tastenzauber  
17 Uhr, Konzert „Erlesenes zu vier Händen...“
- 19.08. 20 Uhr, Weberhäuser, Sommernachtball in den Gärten
- 20.08. 17 Uhr, Komturhof, „DAS BESONDERE KONZERT“
- 20.08. Parktheater, Semino Rossi
- 25.08. Pfaffengut, Fledermaus Nacht
- 26.08. Parktheater, Sounds of Hollywood –  
Gastspiel der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach

# 20 Jahre plauen.de



Foto: links – Plauens erste Website (1997 bis 2000), Mitte die 3. Version (2002 bis 2012), Version 2 (2000 bis zum Oktober 2002). Aktuell surfen die Nutzer auf Website Nummer 4, die seit 2012 online ist.

Klappe – Start 1997. Plauens erster Internetauftritt war ab Juni 1997 zugänglich. „Mit einem Umfang von 80 Seiten, davon allein zehn für die Wirtschaft“, erinnert sich Internetredakteur Frank Mennel. Er betreut die Website. 2000 folgte Version Nummer 2, die zwei Jahre lang online war, und 2002 wurde die 3. Version auf den Weg gebracht. „Zehn Jahre war sie gültig.“ Der jüngste Relaunch erfolgte 2012. Die Zugriffe gingen mit der Zeit steil nach oben. Für 1997 existieren keine Statistiken, 1998 gab es 3.506 (im Monat Dezember) und im Dezember 1999 4.724 Zugriffe. „Im Vergleich zu jetzt ist das natürlich nichts“, so Frank Mennel. Heute können monatlich an die 45.000 Besucher mit über 135.000 Seitenansichten auf [www.plauen.de](http://www.plauen.de) gezählt werden. Knapp 6.000 Seiten umfasst die Plauener Website

inzwischen und hat sich zu einem umfangreichen Informationsmedium „gemausert“. Insgesamt enthält der städtische Webauftritt über 22.000 Dateien (Seiten, PDFs, Bilder...). Die Website der Stadt Plauen ist in fünf große Portale untergliedert - die „Startseite“ (etwa 199.000 Zugriffe im Jahr 2016), „Rathaus“ (etwa 357.500 Zugriffe), „Stadtleben“ (etwa 345.300 Zugriffe), „Tourismus“ (etwa 423.000 Zugriffe) und „Wirtschaft“ (etwa 32.200 Zugriffe). Seit 2002 gibt es die Webcams mit Blick zum Altmarkt und zum Stadtzentrum, später kam dann noch der Blick auf das Alte Rathaus hinzu. Derzeit werden zusätzlich zwei baubedingte Webcams angeboten (Schlossterrassen, Elsteraue). Mit über 120.000 Zugriffen im Jahr 2016 sind die Kameras ein absoluter Anziehungspunkt auf der Plauener

Website. Gern genutzt werden laut Zugriffszahlen auch die überregionale Veranstaltungsdatenbank, die Plauener Stadtnachrichten sowie das Hotel-Buchungssystem. Im Bereich des Bürgerservices sind vor allem die unzähligen online ausfüllbaren Formulare zu nennen (über 14.000 Zugriffe im Jahr 2016). Von der Hundeanmeldung bis hin zur Buchung einer Stadtführung ist vieles direkt über die Plauener Website möglich. Zum Serviceangebot gehören auch ein interaktiver Stadtplan, die Online-Terminreservierung im Einwohnermeldeamt sowie das Bürgerinformationssystem zum Plauener Stadtrat. Für fremdsprachige Besucher steht die Website in Englisch, Tschechisch und Französisch zur Verfügung. [www.plauen.de](http://www.plauen.de)

## Neuer Generalmusikdirektor am Theater

Ab der kommenden Spielzeit 2017/18 wird Leo Siberski die Stelle des Generalmusikdirektors am Theater Plauen-Zwickau einnehmen. Er hat an der Berliner Hochschule für Musik Hanns-Eisler studiert, an der Semperoper Dresden mit der Zauberflöte debütierte. Gastdirigate führten Leo Siberski u. a. an die Opernhäuser in Düsseldorf, Innsbruck, Gera, Han-

nover, Mainz, Plauen-Zwickau und Wuppertal sowie zu den Bremer Philharmonikern, Düsseldorfer Symphonikern, zum SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Münchner Rundfunkorchester, MDR-Sinfonieorchester, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Sinfonieorchester Wuppertal, Staatsorchester Rheinische Philharmonie, zur Philharmonie

Südwestfalen, Württembergischen Philharmonie Reutlingen, Jenaer Philharmonie und Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken... In Plauen und Zwickau dirigierte er im April das 6. Sinfoniekonzert und begeisterte das Publikum mit seiner präzisen musikalischen Leitung und seiner temperamentvollen und mitreißenden Ausstrahlung.

## Grundschüler sammeln für e.o.plauen-Werk



Mit der Greizer Lessing-Grundschule hat die 2. Schule „zugegriffen“, Geld gesammelt, gespendet und ist

damit Bildplate eines originalen Erich Ohser-Werkes geworden. „Besuch beim Zahnarzt“ heißt das eben frisch

restaurierte Werk. Im Rahmen des museumspädagogischen Projektes „e.o.plauen auf Reisen“ hatten sich im Sommer 2016 Schüler und Lehrer der Lessing-Grundschule in Greiz unterrichtsbegleitend und fächerübergreifend mit „Vater und Sohn“ und der Lebensgeschichte ihres Schöpfers beschäftigt. Für mehrere Wochen stand die gesamte Schule im Zeichen der berühmten Bildgeschichten, auf die die Kinder überaus engagiert und voller Fantasie reagierten. Zum Abschluss des erfolgreichen Projektes und als Dank wurde auf Initiative der Grundschüler Geld gesammelt. Dieses Projekt hat überregional gestrahlt, viele Schulen der Umgebung wollen nun selbst Gastgeber von „e.o.plauen auf Reisen“ sein. „Ein Höhepunkt meiner Berufslaufbahn“, freut sich Kunsthistorikerin Dr. Elke Schulze vom Erich-Ohser-Haus.

## e.o.plauen & Frank Hoppmann „Die Wunderwelt der Bilder“

Die Ausstellung „Die Wunderwelt der Bilder“, die noch bis 10. September im Erich-Ohser-Haus zu sehen ist, gewährt Einblicke in das vielfältige Lebenswerk des leidenschaftlichen Zeichners Erich Ohser (1903-44). Parallel sind Werke Frank Hoppmanns (geb. 1975) zu sehen, der sich als renommierter Porträtkarikaturist einen Namen gemacht hat; er zählt unbestritten zu den führenden Meistern jenes Metiers. Im Jahr 2005 wurde der begabte Zeichnerkünstler mit dem „e.o.plauen Förderpreis“ gewürdigt. Er ist nunmehr mit einer ganz außergewöhnlichen künstlerischen Arbeit beim Namenspatron des Preises zu Besuch: mit dem Kinderbuch „Pit und Peggs“. Hoppmann und Ohser begegnen sich in einer Ausstellung, die Raum für künstlerische Resonanzen über Generationen hinweg gibt: im Dialog der Bilderwelten. Ohser ist unter seinem Pseudonym e.o.plauen als Schöpfer von „Vater und Sohn“ weltberühmt geworden. In seinem Künstlernamen erweist er der Heimatstadt Plauen die Referenz, wie er auch immer wieder das Prägende seiner Kindheit im Vogtland hervorgehoben hat.



## Vater und Sohn auf Englisch

In den USA ist im Frühjahr die erste Ausgabe mit den beliebten Bildgeschichten von „Vater und Sohn“ in englischer Übertragung erschienen. Der aufwändig gestaltete Band „Father and Son“, publiziert von New York Review Comics, ist mit einem Nachwort der in Plauen tätigen Kunsthistorikerin Dr. Elke Schulze

versehen. Im Heimatland des Comics machen sich die beiden Bildfindungen e.o.plauens nunmehr auf, auch die Herzen des englischsprachigen Publikums zu erobern. Die amerikanischen Herausgeber stellen „Vater und Sohn“ als Klassiker in eine Reihe mit den wichtigsten Comics des 20. Jahrhunderts.

## Plauen fördert 2017 kulturelle Projekte

Im Kulturreferat der Stadt Plauen sind bis zum jetzigen Zeitpunkt 53 Fördermittelanträge für kulturelle Projekte und Maßnahmen eingegangen. Das Antragsvolumen belief sich auf rund 77.800 Euro, 40.000 Euro standen zur Verfügung. 45 dieser Anträge wurden von der Stadt Plauen bewilligt. Insbesondere wurden Einrichtungen und Veranstalter mit ihren über Jahre laufenden Projekten, aber auch neue Ideen und Maßnahmen bei der Förderung berücksichtigt. Im Laufe des Jahres können für kurzfristig geplante Projekte noch Fördermittel im Kulturreferat beantragt

werden. Aus dem Aktionskonto, das eigens dafür eingerichtet wurde, kann für jedes zu fördernde Projekt ein maximaler Förderbetrag in Höhe von 400 Euro zur Verfügung gestellt werden. Die Antragsteller müssen hier einen Eigenanteil von mindestens 50 Prozent aufbringen. Die Förderrichtlinie ist unter [www.plauen.de/kulturreferat](http://www.plauen.de/kulturreferat) zu finden. Torsten Abraham, Mitarbeiter im Kulturreferat, ist hierfür Ansprechpartner. Er ist unter der Rufnummer 03741/291 2346 zu erreichen. Möglich ist auch der Kontakt per E-Mail an [torsten.abraham@plauen.de](mailto:torsten.abraham@plauen.de)

## Tickets für Sportholzfüller erhältlich

Tickets für ein außergewöhnliches Sport-Event im Vogtland gibt es jetzt in der Tourist-Information: für die Deutschen Meisterschaften der Sportholzfüller am 19. August 2017 in Klingenthal (10 Euro). Wo sich sonst die besten Skispringer der Welt messen, kämpfen ab 11.00 Uhr die zehn besten Sportholzfüller der Saison um den wichtigsten nationalen Titel. Darüber hinaus geht es um den begehrten Startplatz für die STIHL TIMBERSPORTS® Weltmeisterschaft 2017 in Lillehammer. Bei den nationalen und internationa-

len Wettkämpfen im Sportholzfüllen treten die Athleten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei der Single Buck (Zugsäge), der Stihl Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten. Am Ende entscheiden Sekundenbruchteile über Sieg oder Niederlage. [www.stihl-timbersports.de](http://www.stihl-timbersports.de)

# Gewerbegebiete zu 88 Prozent ausgelastet



Foto: Andreas Wetzel

„Die sieben Plauerer Gewerbegebiete sind zu knapp 90 Prozent verkauft und ausgelastet“, berichtet Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger. „Von den 130 Hektar sind damit 114 belegt. Das entspricht 160 Fußballfeldern.“ Allein im Vorjahr konnten noch einmal 6 Hektar an Unternehmen verkauft werden. Von den 165 Grundstücken sind noch elf Grundstücke frei, 147 sind verkauft und sieben reserviert. Die Stimmung in der Plauerer Wirtschaft ist überwiegend gut. Die Unternehmen planen häufig Investitionen, was ein deutliches Signal dafür ist, dass auch in der Zukunft weiteres Wachstum erwartet wird.

## Jüngste Investitionen in den Plauerer Gewerbegebieten:

### Plauen - Oberlosa:

• **BAP Boysen Abgassysteme Plauen** investiert in ein zweites Werk

mit rund 1,1 Hektar Produktionsfläche ca. 20 Millionen Euro. Dort sollen über 150 neue Arbeitsplätze entstehen.

- Die **VCM GmbH (Vogtland CNC Maschinen)** steht kurz vor dem Abschluss der Investition von insgesamt ca. 15 Millionen Euro in eine Werkzeugmaschinenfertigung.

### Plauen - Neuensalz:

- Die **Kunststofftechnik Schedel** erweitert ihre Produktionshalle um 2.900 Quadratmeter und investiert dabei 2,5 Millionen Euro.
- Die **Sternquell Brauerei** investierte mehrere Millionen Euro in ihr neues Sudhaus.
- Die **Hydraflex GmbH Schlauchleitungen** errichtet einen Anbau an das Werk I. Weiterhin beginnt der Bau des neuen Werk III mit weiteren 4.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche in Kürze.
- **Federntechnik Knörzer** realisiert

einen Anbau an die bestehende Halle und investiert dafür über 1,2 Millionen Euro. Der Neubau des Werkes war erst 2012/2013 abgeschlossen worden.

- Das Unternehmen **Fensterbau Distner** investiert mehrere Millionen Euro in die Modernisierung der kompletten bestehenden Produktionslinien.

### Plauen - Reißig:

- Die **Heinrich Karow Nachf. KG** schloss den Bau ihrer neuen Produktionsstätte mit einer Größe von 1.300 Quadratmeter ab. Investiert wurde über eine Million Euro. Für eine weitere Expansion wurde bereits eine zusätzliche Fläche von der Stadt angekauft.

### Übriges Plauerer Stadtgebiet:

- Die **Wema Vogtland Technology GmbH** beginnt in der Wielandstraße 51 mit dem Umbau des ehemaligen

Konstruktionsgebäudes. In einem ersten Schritt werden über eine Million Euro investiert

- Die **Plauen Stahl Technologie** investierte 2016 10 Millionen Euro am Standort in der Hammerstraße. Es entstanden ein neues Blechlager, eine fahrbare Strahlanlage und eine 40 m breite Kranbahn.

- Die **MAN Truck & Bus AG (ehemals Neoplan)** treibt den Werksumbau am Leuchtmühlenweg aktiv voran. Vier neue Geschäftsfelder wurden erschlossen.

- Die **Schweizer Group Plauen (ehemals Plauen Automobile Technology)** erweiterte auch in diesem Jahr wieder ihre Produktionshallen im Logistikpark

- Die **PLAMAG GmbH** investiert nach der Übernahme durch die KraussMaffei-Gruppe in den Maschinenpark und in ein neues Logistik-Ver-

sandzentrum. ca. 2,5 Millionen Euro. Das gesamte Plamag-Gelände ist mittlerweile wieder sehr gut belegt.

- Die **SDP Sachsen Druck GmbH** investiert unter dem neuen Eigentümer kräftig in neue Großdruckmaschinen. Aufgrund der guten Auftragslage wurde die Mitarbeiterzahl aufgestockt.

- Das **Köstner Stahlzentrum** investierte in den letzten Jahren bereits über eine Million Euro am Standort am Leuchtmühlenweg. Dazu kommen im Jahr 2017 noch 750.000 Euro für eine Spezialsäge, einen Kran und eine neue Brennanlage.

- Das **Autohaus Carl** errichtet an der Böhlerstraße ein neues Audi Zentrum für ca. 6 Millionen Euro. Über 15 neue Arbeitsplätze sollen in diesem Zusammenhang entstehen.

[www.plauen.de/gewerbegebiete](http://www.plauen.de/gewerbegebiete)

## Audi Zentrum Vogtland: Carl Gruppe baut Audi Terminal



Von links nach rechts: Karsten Kroll (bp Bauplanung Plauen GmbH), Christopher Carl (Verkaufsleiter Audi) und Cornelius Carl (Geschäftsführer ACC AutoCentrum Carl GmbH), Levente Sárközy (Bürgermeister der Stadt Plauen), Jana Heber (Händlerberaterin Audi AG), Klaus Büttner (isotech Gebäudetechnik e.K.), Hr. May (Wolf & Müller Hoch- und Industriebau GmbH & Co. KG). Foto ACC

Die Carl Gruppe investiert kräftig in die Zukunft: Geschäftsführer Cornelius Carl und Verkaufsleiter Christopher Carl bauen den neuen Audi Standort direkt an der Elster, Ecke Böhler-/Trockentalstraße. Die Fertigstellung ist für Januar 2018 geplant. Mit dem Neubau trennt das Unternehmen zukünftig die beiden Marken Volkswagen und Audi räumlich: das neue Audi Zentrum entsteht an der Böhlerstraße, die Marke Volkswagen bleibt an der Moorstraße.

Baufortschritt: In den vergangenen Wochen erfolgten wichtige Vorbereitungsarbeiten, u.a. die Verlegung von Grundleitungen, für die Fertigstellung der beiden Bodenplatten (Schauraum und Werkstattbereich). Seit Juni wird am Aufbau der Betonwände des Schauraums gearbeitet, im Juli folgt die Decke und der Stahlbau der Werkstatthalle.

Das Familienunternehmen investiert rund sechs Millionen Euro in den neuen Standort, dabei werden

bis zu 15 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Gebaut in der sogenannten „terminal-Architektur“ von Audi, zählt das Audi Zentrum Vogtland zukünftig zu den modernsten Handelsbetrieben der Region. Im neuen Audi terminal präsentiert die Carl Gruppe zukünftig 15 Neuwagen, auf dem Außengelände finden bis zu 80 Gebrauchtwagen Platz. „Das ist eine tolle Investition. Hier können Kunden ihr Wunschfahrzeug digital konfigurieren und in einer 360-Grad Ansicht originalgetreu in virtueller Landschaft vorab erleben – das ist Einkaufen der Zukunft. Wir freuen uns, so etwas in Plauen zu haben.“, sagt Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger. Das regional verwurzelte Familienunternehmen mit dem Geschäftsführer Cornelius Carl unterhält aktuell im Vogtland insgesamt vier Autohäuser mit den Marken Audi, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge an den Standorten Plauen, Reichenbach, Mylau und Adorf. Insgesamt 150 Mitarbeiter beschäftigt die Carl Gruppe in ihren Betrieben, davon werden im neuen Audi Zentrum Vogtland zukünftig bis zu 35 Mitarbeiter tätig sein.

## Vogtland-Motive zieren Kreditkarten

Die Sparkasse Vogtland gibt ihre Kreditkarten als neue „Motivkarte“ aus. Dabei können Privatkunden aus sechs regionalen Ansichten wählen – dem Plauerer Rathaus, dem Kurhaus Bad Elster, der Drei-Türme-Stadt Auerbach, Schloss Voigtsberg und der Sparkassen Vogtland Arena. Natürlich ist auch die Göltzschtalbrücke mit dabei. Nachdem das vogtländische Wahrzeichen im vergangenen Jahr von den Sparkassen EC-Karten verschwunden war, zeigte sich der ein oder andere Kunde ein wenig traurig. „Die neuen roten Sparkassen-Cards sollten sich bewusst unterscheiden, denn die

neue Kartengeneration wurde mit erweiterten Funktionen, wie dem kontaktlosen Bezahlen ohne PIN aufgewertet.“ erläutert Michael Hummel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vogtland. Die Bestellung einer Motivkarte ist ohne Aufpreis über die Kundenberater und über die Internetseite der Sparkasse Vogtland möglich. Die erste neue Motivkarte wurde in der Spitzenstadt ausgegeben. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer erhielt seine neue Kreditkarte direkt vom Sparkassen-Vorstand. Auf seiner Kreditkarte prangt selbstverständlich das Plauerer Rathaus.



Fotos: Sparkasse

## Ideen gesucht!

Auf Grundlage der Fachkräftenrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und des Handlungskonzeptes der Fachkräfteallianz Vogtland ruft diese zur Projekteinreichung für das Jahr 2017 bis zum 30. September unter [wifoe@vogtlandkreis.de](mailto:wifoe@vogtlandkreis.de) auf.

### Fördervoraussetzungen:

- Regionales Handlungskonzept Fachkräfteallianz Vogtland (<http://www.das-vogtland-sind-wir.de/fachkraefte/fachkraefteallianz/>)
- Fachkräftenrichtlinie: (<http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16882-Fachkraefterichtlinie>)
- Sächsische Aufbaubank (SAB): (<https://www.sab.sachsen.de/oeffentliche-kunden/forderprogramme/fachkraefterichtlinie.jsp>)

Förderfähige Themenschwerpunkte:

Regionale Positionierung • Unternehmensnetzwerke • Technologie-netzwerke • Verbindung der Fach- und Hochschulen mit der regionalen Wirtschaft • Fachkräfte für die Region – Sicherung und Erweiterung des regionalen Fachkräftepools  
Es können Projekte oder Projektskizzen eingereicht werden. Fördermittelbudget: ca. 200.000 Euro

### Sparkasse Vogtland „Beste Bank“

Zum fünften Mal in Folge überzeugte die Sparkasse Vogtland im „CityContest“ mit ihrer Kunden-Beratung. Die Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH – eine unabhängige Gesellschaft zur Qualitätsmessung in Ban-

ken – führte den City Contest „Beste Bank“ im vergangenen Jahr durch. Der aktuelle Test in Plauen wurde in acht Kreditinstituten durchgeführt. Mit einer Gesamtnote von 1,6 erreichte die Sparkasse Vogtland in diesem Vergleichstest Platz Eins.



**Tanzschule**  
**DISCOFOX**  
Tino & Sandy



Beginn  
**05.07.2017**  
Plauen "Quartier 30"

**19:00 Uhr**

Tanz den  
**DISCOFOX**  
im Vogtland  
Anfängerkurs

[www.discofox-ts.de](http://www.discofox-ts.de) Anmeldung unter: 0176 / 227 661 84

Sie können gern Ihr Gefäß zum Selbstbefüllen mitbringen.



1. Juli

## Tag des offenen Milchtanks 2017

Teilnehmende Betriebe

<p>Landwirtschaftsbetrieb Gunter Stumpf Taltitzer Str. 8, 08527 Meßbach</p>	<p>Landwirtschaftsbetrieb Jana Rentsch, Alte Plauener Str. 31a 08541 Großfriesen</p>
---	--

Besuchen Sie uns - wir laden Sie herzlich ein!

**Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.**  
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



Leckere Spezialitäten für  
Küche & Grill! Nutzen Sie auch  
unsere Partyservice!

Betriebsferien vom 10.07.17 bis 24.07.17  
Mo.: 8.00-14.00 Uhr  
Di-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr




## Bestattungen "PARTNER"

### Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter  
preiswert • kompetent • qualifiziert



Tag und Nacht  
Achtung neue  
Rufnummer: 48004

Plauen - Röntgenstraße 39  
gegenüber Autohaus  
Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos

www.bestattungsunternehmen-partner.de  
BU-PARTNER@t-online.de



**DIASHOP**

# SOMMERFEST

6. Juli 2017, 10 – 16 Uhr

Plauen, Pausaer Str. 131

SCHAUEN, SHOPPEN, SCHLEMMEN

www.diashop-vogtland.de

Ein Inklusions- und Tochterunternehmen der Diakonie Auerbach

### Bemerkenswerter Neustart -

#### Die Geschichte des heutigen Leiters von vier DIASHOP-Filialen

Wer in der DIASHOP-Filiale in Plauen, Pausaer Str. 131 einkauft, interessiert sich meist für günstige gebrauchte Möbel und Einrichtungsgegenstände. Die insgesamt vier DIASHOPS im Vogtland sind gemeinnützig und gehören zu einem Integrationsunternehmen der Diakonie Auerbach. Dass hier Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten, fällt den meisten Kunden dabei gar nicht auf. Aber was bedeutet es, eine Behinderung zu haben? Als Maschinenbauingenieur selbstständig mit eigener Firma - hätte man Helmer Ehrlich vor fünf Jahren befragt, er hätte zum Thema Schwerbehinderung eher vom Hörensagen erzählt. Dann genügte im Februar 2016 eine Sepsis, um in der Uniklinik Leipzig seine Variante der Nahtod-Erfahrung zu erleben: „Der Tunnel sah aus wie eine schöne, dichte Baumallee, oben völlig zugewachsen, und mit Kopfsteinpflaster. Ich bin auf einem Eselkarren hinein gefahren, und ganz hinten war das Licht.“ Auch wenn Herz und Lunge stillstanden - Herr Ehrlich überlebte. Dennoch wird sich sein Leben fortan anders gestalten. Er verlor in Folge des Organausfalls das rechte Bein und die Ferse des linken Fußes. Es folgten schwere Tage und Monate, in denen er sich zurück ins Leben kämpfte. Seit einigen Wochen hat der 63-jährige Lengenfelder nun einen neuen Job. Und trotz der Schwerbehinderung trägt er als Bereichsleiter für vier DIASHOP-Filialen wieder viel Verantwortung. Über 80 Mitarbeiter sind in der gemeinnützigen Tochtergesellschaft der Diakonie Auerbach neben den DIASHOPS auch in den Bereichen DIAhome, DIAClean und DIAfit tätig.

Wenn Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten, dann ist das kein geschützter Raum. Sie stellen sich in gleicher Weise dem Wettbewerb. Ein Teil der Lohnkosten wird vom Integrationsamt als Minderleistungsausgleich erstattet. So werden im DIASHOP Plauen, Pausaer Str. 131, gebrauchte Möbel aufbereitet und günstig verkauft, aber auch Umzüge, Transporte und Haushaltsauflösungen werden übernommen. Wer online shoppen möchte, findet seine Schnäppchen unter [www.diashop-vogtland.de](http://www.diashop-vogtland.de). Die Einnahmen dienen der Refinanzierung der Arbeitsplätze und die Gewinne der gemeinnützigen Gesellschaft werden genutzt, um weiteren Menschen ähnlich wie Herrn Ehrlich einen Neustart auf dem ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen, auch mit Behinderung.

**Sven Delitsch,**  
Vorstand des Diakonischen Werkes in Auerbach e.V.

## Geburtstage im Juli 95 Jahre

Baumgärtel, Karl; Döhler, Karl; Höflich, Christa; Lange, Ingeborg; Lenk, Anne-Liese; Morgner, Else; Peichl, Irene; Penzel, Lisbeth; Sachs, Frieda; Weber, Else

## 90 Jahre

Albert, Ingeburg; Bähr, Margot; Bärthel, Margot; Degel, Elfriede; Espig, Margot; Grüner, Gertraud; Hager, Christa; Hager, Ursula; Kaiser, Gisela; Lämmel, Christa; Löbel, Irmgard; Mader, Helga; Nendel, Lothar; Riebe, Wolfgang; Rutkowski, Marianne; Steudel, Gerda; Thümmel, Ruth; Wolfram, Marianne; Wurzbach, Ruth; Zahn, Gudrun

## 85 Jahre

Bartsch, Ilse; Bergmann, Hans; Böttger, Anna; Ehnert, Marianne; Fischer, Ursula; Groh, Ingeborg; Hagenmüller, Siegfried; Hertel, Berthold; Herzog, Klaus; Hillig, Annemarie; Huster, Waltraud; Karing, Erna; Kiefaber, Anna; Kus, Sigrid; Laetsch, Helga; Lausberg, Brigitte; Maß, Kurt; Meinel, Wilfried; Merkel, Christa; Müller, Eva; Renner, Horst; Richter, Volkmar; Schaller, Hannelore; Schillock, Horst; Schröder, Hanna; Schubert, Christa; Seifert, Gotthard; Stephan, Erika; Zeuner, Anita

## 80 Jahre

Arnaudova, Nadezhda Nikolova; Barfeld, Heinz; Barth, Ursula; Baumann, Siegfried; Baumgärtel, Gertraud; Black, Lenore; Clauß, Horst; Dabrunst, Alice; Deeg, Annemarie; Dile, Maria; Discher, Hans; Dr. Kunze, Herbert; Dr. Singer, Dietmar; Faller, Gerda; Fischer, Maria; Franz, Rainer; Gerbert, Günter; Gerstner, Siegfried; Gosse, Siegfried; Gruber, Klaus; Guglielmi, Joachim; Heidel, Friedhold; Hendel, Christa; Heß, Wilhelm; Himmel, Edith; Katterfeld, Margarete; Köhler, Ernst;

# Herzlichen Glückwunsch!



Koß, Hartmut; Krause, Helga; Kreisig, Hans-Joachim; Kutsche, Karl-Heinz; Lang, Ingrid; Lippert, Klaus; Lippert, Thea; Ludwig, Heinz; Märter, Christa; Michael, Ursula; Michel, Herta; Neuber, Helga; Neumann, Werner; Nitz, Ursula; Peetz, Ursula; Pflug, Gerda; Pietschmann, Renate; Pilz, Rudolf; Rauh, Maria; Rietz, Ursula; Scheer, Wolfgang; Schmidt, Edith; Schneider, Anita; Schneider, Helga; Scholz, Brigitte; Schulz, Peter; Spieler, Christine; Stöckel, Jürgen; Thoß, Sieglinde; Titscher, Anita; Töpfer, Joachim; Welsch, Gerrit; Wendler, Franz; Wischniewski, Brunhilde; Wolf, Werner

## Geburtstage im August

### 105 Jahre

Böhm, Else

### 95 Jahre

Eichler, Mia; Hempel, Martha; Hofmann, Elfriede; Kolbe, Ingeborg; Schnierl, Christa

### 90 Jahre

Bachmann, Liane; Erler, Hella; Gemeinhardt, Ursula; Greulich, Edeltraud; Keller, Helga; Könitzer, Thea; Kortus, Ruth; Kuhr, Ursula; Oertel, Margot; Pannek, Joachim; Penz, Ursula; Reinhold, Gertrud; Seumel, Günter; Sommer, Käthe; Unger, Irmgard; Wendler, Fritz

### 85 Jahre

Baderschneider, Gerhard; Cranz, Kurt; Dietzsch, Gottfried; Ebersbach, Gerhard; Forkel, Elsbeth; Freiburger, Heinz; Fuchs, Harry; Geißler, Horst; Groh, Käthe; Jahn, Gerhard; Jentsch, Walter; Klemmer, Gisela; Kober, Helga; Krzewitz, Marianne; Kundler, Erika; Leks, Ilse; Leonhardt, Ruth; Lindner, Hans; Lorenz, Waltraud; Lüpke, Ursula;

Mehlich, Charlotte; Reich, Gertrud; Reißig, Friedrich; Scheerbaum, Maria; Schlei, Alice; Schuster, Ingrid; Sehan, Marianne; Seidel, Christa; Statkus, Liesa; Trispel, Renate; Unger, Gerda; Voeske, Ernst; Walther, Lissa; Wettstein, Heinz; Wilhelm, Gilberta; Zuber, Ruth

### 80 Jahre

Angrick, Ilse; Bahmann, Erika; Bauer, Günter; Borghardt, Gerda; Brückner, Hartmut; Bühring, Jürgen; Burkhardt, Anna; Clauß, Anita; Colditz, Wolfgang; Conrad, Horst; Dähne, Werner; Dienemann, Holm; Dörfel, Gisela; Egerland, Dieter; Färber, Renate; Feistel, Marianne; Fichtner, Renate; Goller, Brigitta; Groschupp, Margarethe; Hädrich, Christine; Hänel, Lothar; Heckel, Peter; Hellwig, Hannelore; Horst, Elisabeth; Huster, Wolfgang; Jaklin, Hans Günter; Jung, Ertfried; Jungmichel, Hartmut; Kakuschke, Maria; Kalusche, Rosemarie; Kämpf, Gudrun; Karnahl, Helga; Keilhack, Gudrun; Kirschner, Liane; Klause, Ingeburg; Krebs, Gustav; Kriesel, Rolf; Lippert, Peter; Löffler, Gudrun; Lonitz, Ruth; Mank, Günter; Mann, Dieter; Mehnert, Ruth; Meinel, Ingolf; Mierendorf, Maria; Moska, Georg; Müller, Gertraud; Müller, Gudrun; Müller, Ullrich; Pöhlend, Christa; Preuß, Herbert; Przibilla, Ursula; Reißig, Siegfried; Riedel, Günter; Rohwedder, Dieter; Schmalfuß, Werner; Schmidt, Isolde; Schob, Helli; Schreiber, Rudolf; Schubert, Annemarie; Schubert, Manfred; Steiniger, Irmgard; Treuheit, Maria; Tunger, Margitta; Wagner, Adelheid; Wild, Heinz

## Ehejubiläen im Juli

### Eiserne Hochzeit 60 Jahre

Günter und Maria Grimm

### Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Rolf und Sigrid Becherer  
Siegfried und Marita Thoß  
Lothar und Thea Teichfischer  
Egon und Renate Pinkes  
Helmut und Sigrid Kruber  
**Goldene Hochzeit 50 Jahre**  
Heinz und Christine Dietzsch  
Horst und Jutta Anders  
Karl-Heinz und Christiene Kriegler  
Klaus und Reinhilde Heckel  
Gunard und Christa Hasse  
Bernd und Rosemarie Härtig  
Bernd und Karin Gräf  
Jürgen und Holle Maschwitz  
Gerd-Dieter und Arnhild Eger  
Werner Dr. Volkmar und Heidrun Volkmar  
Günter Böhm und Irmgard Dr. Böhm  
Dieter und Gudrun Becker  
Wolfgang und Brigitte Erler  
Hansgeorg und Ute Wohlfarth  
Lothar und Anette Meister  
Günter und Gisela Weller  
Günther und Christina Seifert  
Willi und Renate Kunath  
Siegfried und Margot Schneider  
Karl-Heinz und Waltraud Müller  
Peter und Marlies Schmidt  
Johannes und Ursula Puchta  
Kurt und Maria Porst  
Hans-Jochen und Christine Peters  
Lothar und Edeltraud Naar  
Roland und Brigitte Schmutzler

### Ehejubiläen im August

#### Gnadenhochzeit 70 Jahre

Hans und Ingeburg Schafhauser

#### Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Gerhard und Waltraud Brückner  
Rudolf und Hanna Taubert  
Rudolf und Elfriede Dörschel

#### Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Dieter und Ilse Söll

Eberhard und Ursula Benndorf  
Wolfgang und Marga Brückner  
Rudolf und Sonja Hempel  
Helmut und Inge Leppert  
Karl und Sigrid Hörl  
Johannes und Gertraud Seifert  
Siegfried und Käthe Bähr  
Klaus und Erika Weber  
Georg und Irene Lückert  
Dieter und Christel Mehnert  
Erich und Christa Seidel  
Joachim und Erika Böhm  
**Goldene Hochzeit 50 Jahre**  
Volkmar Dr. Gläser und Gisela Gläser  
Otto und Heidrun Herndl  
Wolfgang und Brigitte Leistner  
Dieter und Renate Knorr  
Günter und Waltraud Nuhr  
Jürgen und Marlene Köbel  
Hans und Eveline Kornau  
Josef und Barbara Kraus  
Lothar und Sieglinde Läser  
Peter und Gisela Naumann  
Gunter und Ursula Eder  
Bernd und Angela Schuldes  
Eberhardt und Ingrid Krause  
Klaus und Eveline Dörfel  
Rolf und Karin Beier  
Johannes-Erich und Irene Behmel  
Ralph und Ulla Köhler  
Rolf und Brigitta Seifert  
Lothar und Renate Paul  
Ulrich und Ulrike Völkl  
Klaus und Roswitha Tuma  
Günter und Juliane Hertel  
Jürgen und Anita Schmidt  
Wolfgang und Ingrid Seiß  
Heinzgünter und Monika Seifert  
Siegfried und Hannelore Oettel  
Ulrich und Renate Penzl

*Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Tel. 03741/291-2888.*

## Änderungen Ausschüsse und Ältestenrat

Folgende Umbesetzungen wurden in der Stadtratssitzung im Mai beschlossen, fett markiert sind die veränderten neuen Personalien:

**Ältestenrat:** Stadtrat Klaus Jäger hat sein Amt als erster stellvertretender Fraktionsvorsitzender niederlegt, er ist künftig zweiter stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Petra Rank wurde als erste stellvertretende Fraktionsvorsitzende gewählt.

Mitglieder aktuell (in Klammer Stellvertreter)

Jörg Schmidt – CDU-Fraktion (Hans-Joachim Weiß – CDU-Fraktion); Benjamin Zabel – SPD/Grüne-Fraktion (Dieter Rappenhöner – SPD/Grüne-Fraktion), Claudia Hänsel – Fraktion DIE LINKE. (neu: **Petra Rank** – Fraktion DIE LINKE.); Sven

Gerbeth – Fraktion FDP/Initiative Plauen (Rico Kusche – Fraktion FDP/Initiative Plauen)

**Sachkundige Einwohner in Ausschüssen:** Abberufung und Neuberufung von sachkundigen Einwohnern aufgrund personeller Veränderungen in den Fraktionen im...

**...Bildungs- und Sozialausschuss:**

- Abberufung von Janet Peip und Sophia Schilbach als sachkundige Einwohnerinnen

- Berufung von **Anja Merkel** und **Lars Legath** als sachkundige Einwohner

**...Wirtschaftsförderungsausschuss:**

- Abberufung von Olaf Schmalfuß als sachkundiger Einwohner

- Berufung von **Kai Grüner** als sachkundiger Einwohner

## Containerstandplatz Stöckigter Straße weg

Der Containerstandplatz für Altglas, Papier/Pappe und Altkleider in der Stöckigter Straße vor der Astrid-Lindgren-Grundschule ist wegen Parkplatzmangels beräumt worden. In unmittelbarer Umgebung gibt es Ausweichstandplätze: Stöckigter Straße am Sportplatz, Bismarckstraße, Mammenstraße, Kniehlohstraße und

Gebrüder-Lay-Straße. Achtung! Am alten Standort dürfen kein Papier, Glas, Altkleider und anderer Müll mehr abgelegt werden. Allgemein gilt, dass vor den Standplätzen im ganzen Stadtgebiet keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Die Entsorger können sonst keine termingerechte Leerung garantieren.

## Kleiner Sitzungskalender

- 03.08. Kultur- und Sportausschuss\*
- 07.08. Wirtschaftsförderungsausschuss\*
- 09.08. Vergabeausschuss
- 10.08. Bildungs- u. Sozialausschuss\*
- 14.08. Stadtbau- u. Umweltausschuss\*
- 16.08. Verwaltungsausschuss\*
- 17.08. Finanzausschuss\*
- 29.08. Stadtrat\*
- 31.08. Kultur- und Sportausschuss

\* mit Einwohnerfragestunde

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. [www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

[www.plauen.de](http://www.plauen.de)



## Einladung - Offener FrauenStammtisch

Der FrauenStammtisch der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Plauen, Christina Myrczek, findet immer am letzten Donnerstag im Monat (14.30 – 16 Uhr) im Quartier 30 (Bahnhofstraße 30) statt. Wer Lust hat auf neue Kontakte und

Begegnungen, Freude am Gedanken- und Perspektiv austausch auf Stadt- und Alltagsthemen, ist herzlich eingeladen. Termine: 29.06., 27.07. und 31.08.2017. Weitere Informationen: Tel: 03741/291 1016 oder Christina.Myrczek@plauen.de

## Ausschreibung Engagementpreis 2017

Auch in diesem Jahr wird eine Frau bzw. ein Verein/Verband/Vereinigung/Initiative ausgezeichnet, die/der sich besonders auf dem Gebiet der Gleichberechtigung einsetzt. Das diesjährige Thema des Landesfrauenrates Sachsen lautet „Frauen-Netzwerk in Sachsen: Gestern-Heute-Morgen“. Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen stehen unter

der Rubrik „Engagementpreis 2017“ auf der Seite [www.landesfrauenrat-sachsen.de](http://www.landesfrauenrat-sachsen.de).

Der Einsendeschluss ist der 18. August 2017.

Die Preisverleihung erfolgt am 15. September 2017 in Dresden. Schirmherrin des Engagementpreises ist die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping MdL.

## Besserer Brandschutz für die Rückert-OS

Seit 2012 wird die Rückert Oberschule abschnittsweise in Sachen Brandschutz saniert.

Neben dem Einbau von Rauchschutztüren in den Fluren und der brandschutztechnischen Abtren-

nung der Treppenhäuser erfolgt in diesem Jahr der Einbau einer Brandmeldeanlage. Baustart soll Ende Juli sein, die Maßnahme ist geplant bis Anfang August. Kosten von rund 34.000 Euro entstehen.

# Spitzen-Genuss in Plauen



Ein Woche voller Genüsse läuft vom 28. August bis 2. September in Plauen. Die Stadt möchte damit gesunde Ernährung in den Fokus rücken – federführend für das Gesamtkonzept ist der Umweltbereich in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Stadtmarketing. „Auf der Grundlage einer Initiative der Sarah-Wiener-Stiftung, bei der es darum geht, Kindern Lust aufs Kochen zu machen, sind Erzieher und Lehrer bei einer Ausbildung zu Genussbotschaftern im Best Western Hotel Am Straßberger Tor dabei“, so Bürgermeister Levente Sárközy.

„Ich kann kochen!“ heißt das Ganze und qualifiziert Erzieher, Lehrer und Sozialpädagogen in eintägigen Fortbildungen dafür, mit Kindern in ihren Einrichtungen frisch zu kochen und deren Interesse an ausgewogener Ernährung zu wecken. Begleitende Bildungsmaterialien unterstützen die Pädagogen in der täglichen Praxis.

Am Samstag dann, das ist der 2. September, gibt es einen Kleingärtnermarkt auf dem Klostermarkt, bei dem auch weitere Anbieter aus der



Foto: Sarah Wiener Stiftung | photothek.net

Region ihre Waren verkaufen. „Mit dem Kleingärtnermarkt möchten wir zeigen, was alles im Kleingarten angebaut werden kann und wie es verarbeitet wird. Gesunde Ernährung ist nachhaltig, ökologisch und klimafreundlich“, so Bürgermeister Levente Sárközy. Und vielleicht entscheidet sich der eine oder andere auch für einen Kleingarten. Gerd Steffen vom Regionalverband der Kleingärtner ist dabei behilflich.

Kontakt: 03741/222753  
Außerdem werden in der Woche unter anderem Ernährungsberatungen, Kräuterberatungen, Apfelsaftpressen mit dem Pfaffengut geboten. Die Weberhäuser beteiligen sich mit dem Mühlenrundgang „Vom Korn zum Brot“. Der Plauen Park und die Kolonnaden haben ebenfalls ihre Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert – was dort passiert, wird noch bekannt gegeben.

## STADT PLAUEN INFORMIERT



### Amtliche Veröffentlichungen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 28. März im Netz unter [www.plauen.de/amtliche](http://www.plauen.de/amtliche) nachzulesen:

- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen der Stadt Plauen der Monate September, Oktober und November 2016
- Rechtsverordnung zur Aufhebung 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Vom 05.04.2017
- 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen zur Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Vom 05.04.2017
- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Vom 05.04.2017
- Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (da Silva, Joao Antonio Candido)
- Haushaltssatzung der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2017
- Aus den Beschlüssen der 29. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 04.04.2017 und der 30. Sitzung des Stadtrats der Stadt Plauen am 16.05.2017
- Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ - Bebauungsplan Nr. 031 „Industrie- und Gewerbegebiet Plauen – Oberlosa Teil 1“ Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB
- Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des Gemeinschaftli-

chen Jagdbezirkes (GJB) Plauen – Süd

- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über den Erlass eines Leistungsbescheides (Granfar, Behzad)
- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über den Erlass eines Leistungsbescheides (3)
- Ortsübliche Bekanntmachung einer Mahnung zur Zahlung der Grundsteuer A 2017, der Grundsteuer B 2017, der Gewerbesteuer/Gewerbesteuer vorauszahlung 2017, der Zweitwohnungssteuer 2017, der Hundesteuer 2017 und der Straßenreinigungsgebühr 2017
- Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (Rovshan, Aliyev)

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter [www.plauen.de/amtliche](http://www.plauen.de/amtliche) stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.

Die nächste Ausgabe der **Plauener Stadtnachrichten** erscheint am 30. August 2017

**Ausgezeichnet!**  
Wir sind Audi Top Service Partner 2017<sup>1</sup>.

**Audi Service**

<sup>1</sup> Die Auszeichnung Audi Top Service Partner 2017 wurde von der Audi AG unter Ausschluss Dritter nach einer Befragung aller Audi Top Service Partner vergeben.

AUTOHAUS  
**SCHÜLER**  
Ihr Partner im Vogtland

[autohaus-schueler.de](http://autohaus-schueler.de)

**Audi Service**

**Als einziges Autohaus im Vogtland**

Wir sind stolz darauf Audi Top Service Partner 2017<sup>1</sup> zu sein!  
Denn diese Auszeichnung spiegelt vor allem unsere herausragenden Leistungen, unseren überdurchschnittlichen Service und unsere Kompetenz wider.

**Und das bereits zum 10. Mal!**

Für Sie als unsere Kunden arbeiten wir stetig an der Qualität unserer Service-Leistungen, um Sie weiterhin mit unserem Service zu begeistern.

**Erleben sie jetzt unseren ausgezeichneten Service direkt bei uns im Autohaus.**

# Straßberg: Gespräche zur Entwässerung gehen weiter



Foto:  
Brand-Aktuell

Die Gespräche zur Entwässerung im Straßberger Ortsteil Possig gehen mit dem Ortschaftsrat, den betroffenen Bürgern und dem von ihnen beauftragten Rechtsanwalt weiter. Das ist das Fazit einer Ortschaftsratssitzung, zu der am 11. Mai rund 130 Bürger in den kleinen Ratssaal kamen. Ziel ist es, eine von allen Grundstückseigentümern akzeptierte Lösung zu finden, die das seit vielen Jahren bestehende Problem der Entwässerung löst und für die Bürger bezahlbar ist. Hintergrund ist, dass die betroffenen Bürger Ende April per Brief vom Tiefbauamt informiert wurden, welche Kosten auf die Grundstückseigentümer beim Bau einer Entwässerung zukämen, gleichzeitig wurden sie gebeten, der Stadt ihre Meinung

mit einem beigefügten Fragebogen mitzuteilen. Dass je nach Größe der rund 65 Grundstücke zwischen 10.000 Euro und 38.000 Euro für Erschließungskosten und Baukostenzuschüsse fällig werden würden, sorgte für Verunsicherung im Ortsrat.

Wie Baubürgermeister Levente Sarközy erläuterte, weisen Bewohner der Possig seit vielen Jahren immer wieder auf Probleme beim Zustand der Wege und Straßen sowie deren Entwässerung hin. Diese bestehen, weil das Eigenheimgebiet nie richtig erschlossen wurde, Niederschlags- und Grundwasser nicht abgeführt werden.

„Wenn auch nur ein Bürger mit den bestehenden Verhältnissen unzufrieden ist, dann muss die Stadt

handeln“, betonte er. Deshalb beauftragte die Stadt 2014 eine Machbarkeitsstudie. Diese ergab, dass drei Lösungen in Frage kommen, erläuterte Ralf Bräunel vom beauftragten Architekturbüro. Für diese Möglichkeiten, die alle sehr aufwändig sind, wurden die Kosten geschätzt. Tiefbauamtsleiter Steffen Ullman erläuterte zwei Bauvarianten und die wahrscheinlichen Kosten. Eine Variante sei, dass die Stadt eine Straßentwässerung baut, die andere, dass der ZWAV die Entwässerung baut und die Grundstücke anschließt. Beide Maßnahmen sind laut Gesetz sowie den daraus abgeleiteten und vom Stadtrat beschlossenen Satzungen von den Grundstücksbesitzern mitzutragen. In der zweieinhalbstündigen Diskussion machten die Bürger immer wieder deutlich, dass sie keine der beiden Varianten möchten, da die Kosten zu hoch sind. Immer wieder wurde gefragt, ob überhaupt eine Entwässerung erforderlich ist. Diese Frage beantworteten sowohl Bürgermeister Sarközy als auch Ortschaftsratsvorsitzender Blechschmidt eindeutig mit Ja, weil die derzeitigen Zustände, wie immer wieder von Bewohnern angesprochen, unhaltbar sind. Gleichzeitig soll nach schrittweisen Teillösungen gesucht werden, so Dieter Blechschmidt zum Abschluss der Beratung, um das Problem und die derzeit zu hohen Kosten für die Bürger in den Griff zu kriegen.

## Aller guten Dinge sind drei – auch 2017 will Plauen den European Energy Award

Nach 2011 und 2014 strebt die Stadt Plauen 2017 erneut die Zertifizierung mit dem European Energy Award an. Dies wäre bereits die dritte Auszeichnung als europäische Energie- und Klimaschutzkommune. Mit der Teilnahme am European Energy Award konnten über verschiedene Einzelmaßnahmen Erfolge erzielt werden. Beispielsweise die Erhöhung der Energieeffizienz und unterstützende Projekte zur Elektromobilität. Mit dem Beschluss des Energie- und Klimaschutzprojektes am 7. März des Jahres im Stadtrat wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein für die zukünftige Energie- und Klimaarbeit in der Kommune gelegt. Seit der letzten Zertifizierung

2014 wurden jährlich interne Audits durchgeführt und die bisherigen Ergebnisse überprüft. Das letzte interne Audit 2017 ergab einen Zielerreichungsgrad von 60%. Hierbei fand die Überprüfung und Aktualisierung des Erreichten statt. Die Stadt Plauen hat somit durch die Umsetzung der Projekte, die Qualitätsstandards, die für die Zertifizierung mit dem European Energy Award notwendig, sind erreicht und meldete sich im März 2017 zum externen Audit an. Voraussichtlich am 06.09.2017 werden die Ergebnisse nun durch einen externen eea-Auditor geprüft.

[www.plauen.de/eea](http://www.plauen.de/eea)

## Tanklöschfahrzeug für FFW Stadtmitte

Die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte hat ein neues Tanklöschfahrzeug 3000. Das Fahrzeug ersetzt ein fast dreißig Jahre altes Tanklöschfahrzeug W 50, Baujahr 1988.

Das Fahrzeug dient vorrangig der Brandbekämpfung sowie der Bereitstellung einer größeren Löschwassermenge bzw. dem Nachschub von Löschwasser zu den Einsatzstellen. Weiterhin können kleine technische

Hilfeleistungseinsätze mit dem Fahrzeug abgearbeitet werden. Es bietet Platz für drei Einsatzkräfte.

Der Gesamtpreis beläuft sich auf rund 342.000 Euro. Finanziert wurde die Maßnahme mit Landesmitteln in Höhe von 163.000 Euro sowie mit Mitteln des Landkreises in Höhe von 38.000 Euro. Die Stadt Plauen investierte Eigenmittel in Höhe von 141.000 Euro.



Gerd Pürzel, Mario Wetzstein, Klaus Brieger, Rocci Pelz (von links nach rechts)

## Mehr Sicherheit in der Innenstadt

Mehr Präsenz, mehr Sicherheitsgefühl – Polizei und gemeindlicher Vollzugsdienst ergänzen sich bei der Sicherheitsarbeit in der Stadt, insbesondere an Brennpunkten in der Innenstadt. Die 14 Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (6 Männer, 8 Frauen) des Ordnungsamtes der Stadt Plauen sind montags bis freitags in der Zeit von 6 Uhr bis mindestens 21.30 Uhr in den Sommermonaten in drei Schichten und an den Wochenenden zum Teil in Sonder-schichten im Dienst.

Um vorbereitet zu sein und gezielt agieren zu können, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Jahr an verschiedenen theoretischen Schulungen teilgenommen und besuchen monatlich praktische Trainingseinheiten, so wie es das erstmals im Dezember 2016 und im März 2017 im Verwaltungsausschuss vorgestellte Konzept vor-

sah. Dabei lernen sie nicht nur, wie sie sich körperlich zur Wehr setzen, falls sie angegriffen werden, wie sie deeskalierend agieren und unmittelbaren Zwang durchsetzen, sondern sie bekommen auch das theoretische rechtliche Wissen zur Durchsetzung von Maßnahmen an die Hand. Mitarbeiter des gemeindlichen Vollzugsdienstes dürfen unter anderem Identitäten feststellen und Personen zur Identitätsfeststellung in Gewahrsam nehmen, aber auch Platzverweise aussprechen und Sachen beschlagnahmen, weiterhin dürfen sie u. a. einfache körperliche Gewalt zur Durchsetzung der Maßnahmen anwenden. Die neue Ausrüstung folgt in den nächsten Wochen: Schutzwesten, Handschellen, ein Einsatzmehrzweckstock und Reizsprügas werden für das Mitführen bei besonderen Einsätzen mit erhöhter Sicherheitsstufe angeschafft.

## IMPRESSUM

**Auflage:** 38.000 Exemplare

**Herausgeber:**  
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

**Redaktion:**  
Pressestelle der Stadt Plauen  
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108  
Telefon 03741 2911181 und  
03741 2911183  
Fax 03741 29131181  
E-Mail [presse@plauen.de](mailto:presse@plauen.de)  
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lästler  
Redaktionsschluss ist jeweils drei  
Wochen vor Erscheinungstermin

**Gesamtherstellung und Druck:**  
Chemnitz Verlag und Druck GmbH  
& Co. KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Verkauf:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
BLICK – Geschäftsstelle Plauen  
Objektleiter: Jens-Peter Zschach  
(verantwortlich für Anzeigen)  
E-Mail [jens-peter.zschach@blick.de](mailto:jens-peter.zschach@blick.de)  
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen  
Telefon 03741 408–25111  
Fax 0371 65627510  
E-Mail [plauen@blick.de](mailto:plauen@blick.de)

**Satz und Layout:**  
Page Pro Media GmbH · Chemnitz  
E-Mail [agentur@pagepro-media.de](mailto:agentur@pagepro-media.de)  
Internet [www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

**Erscheinungsweise:**  
Die Plauener Stadtnachrichten  
erscheinen zweimonatlich in  
den geraden Monaten.

## Sprechtag der Stadtratsfraktionen

**CDU-Fraktion,** Sommersprechzeiten: Das Büro der CDU-Fraktion ist vom 10. bis 28. Juli nicht besetzt. Kontakt in dieser Zeit: CDU-Geschäftsstelle, Rädelsstraße 2, Tel. 281960; danach wieder: Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: [Fraktion.CDU@plauen.de](mailto:Fraktion.CDU@plauen.de), Geschäftsstelle Rädelsstraße 2, Tel. 03741/28 19 60

**Fraktion SPD/Grüne,** Rathaus, Zimmer 152, vom 23.06. bis 14.07. geschlossen, danach wieder dienstags von 10 bis 15 Uhr, danach wieder Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: [spd-gruene-fraktion@plauen.de](mailto:spd-gruene-fraktion@plauen.de); Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Altmarkt 12, Tel. 03741/473 97 63.

**Fraktion Die Linke,** Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: [Fraktion.DieLinke@plauen.de](mailto:Fraktion.DieLinke@plauen.de)

**Fraktion FDP/ Initiative Plauen,** Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: [Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de](mailto:Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de),

**Sprechtage Seniorenbeirat,** Rathaus, Zimmer 6, 20.04.; 15.06.; 17.08.; 19.10., 13 bis 14 Uhr

[www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

## Der 5. feste Blitzer

Das Geschwindigkeitsüberwachungsgerät auf der Friedensstraße in Richtung Dittrichplatz ist installiert. Damit gibt es in Plauen insgesamt fünf Geschwindigkeitsüberwachungen an besonderen Gefahrenstellen: einer in der Oelsnitzner Straße stadteinwärts, zwei auf der Pausaer Straße (ein- und aus-

wärts) und zwei auf der Friedensstraße. Dass Verkehrsüberwachung notwendig ist, zeigen die statistischen Zahlen aus dem Jahr 2016. 41.116 Mal hat es bei der Überwachung des fließenden Verkehrs in Plauen geblitzt. Seit 1. Januar 2017 bis Ende Mai wurden insgesamt 14.678 Verstöße festgestellt.



## Willkommen im PHÖNIX Haus Elstertalblick!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Wohn- bzw. Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

### UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:



Betreutes  
Wohnen



Stationäre  
Pflege



Kurzzeit-  
pflege



Verhinderungspflege



Tages-  
pflege

### PHÖNIX Haus Elstertalblick

Elstertalblick 2

08527 Plauen/Neundorf

Telefon: 03741 7011-0

E-Mail: [elstertalblick@korian.de](mailto:elstertalblick@korian.de)

[www.korian.de](http://www.korian.de)

# PHÖNIX

BEI UNS SIND SIE ZUHAUSE

Ein Unternehmen der **KORIAN** Gruppe

## Das Telefon für alle Fälle

**Kleintierbestattung „Emily“** Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück  
 Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444 **24-Stunden 0174-4134136**

## BESTATTUNGSDIENST MARION TODT

Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen  
**Tel.: 03741-70 70 60**  
 www.bestattungsdienst-todt.de  
 info@bestattungsdienst-todt.de

## Von Herzen!

Der Johanniter-Pflegedienst in Plauen.



Unser pflegerisches Fachpersonal versorgt Sie oder Ihre Angehörigen rund um die Uhr.

- pflegerische Grund- und medizinische Behandlungspflege
- professionelle Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- ausgebildeter Demenzexperte
- hauswirtschaftliche Versorgung und Begleitdienste
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
 Sozialstation Plauen  
 Anton-Kraus-Str. 4, 08529 Plauen  
 Tel. 03741 56121  
 sozialstation.plauen@johanniter.de

**DIE JOHANNITER**  
 Aus Liebe zum Leben

# GLITZNER ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz • Tel. 03 74 21 / 25 94 20  
 E-Mail: info@mbs-vogtland.de • www.glitzner-entsorgung.de

**Wertstoffhof  
 Kompostsubstrate  
 Containerdienst**

Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

## TAXI

**Hager Ralf**  
**Vom Steinstraße 1**  
**08523 Plauen**  
**D2 Funk:**  
**0172 / 53 75 001**  
**Telefon: 03741**  
**13 71 52**

**Taxi • Kleinbus  
 Patienten-  
 beförderung**

## Werben in den Plauer Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigenplanung für die Plauer Stadtnachrichten unter Telefon:

- 03741 408-25112**  
Frau Würfel
- 03741 408-25115**  
Frau Thum
- 03741 408-25116**  
Frau Fritsche

entgegen.

Anzeigenschluss ist der 14. August 2017

## PIPPI, MICHEL, RONJA & CO. ASTRID LINDGREN



SCHLOSS VOIGTSBERG • 25.06. - 10.09.2017



## Parkett- & Fußbodenbau PERKETTLEGERMEISTER JENS GRANSO

- ◆ Unterboden- & Treppensanierung
- ◆ Textilbeläge
- ◆ Elastische Beläge
- ◆ Parkett, Holzpflaster, Dielen, Kork, Laminat
- ◆ Aufarbeiten alter Holzböden
- ◆ Innenausbau

Scheunenstraße 5 • 07952 Pausa-Mühltroff  
 Tel. (037432) 20200 • Fax 50855 • E-Mail fubogranso@t-online.de

## ROCKABILLY MUSIC THE FIREBIRDS



**08. JULI • OELSNITZ**  
 FREIBAD ELSTERGARTEN • 20:30 UHR

**VOGTLAND-ENERGIE** Gas • Strom • Wärme  
 Wir liefern Begeisterung.



# GOPRO MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND SACHSENRING

**30.06.-02.07.17**

JETZT TICKETS SICHERN!

Tageskassen sind ab 26.06., 10 Uhr geöffnet (AWG Zentrallager)

Ticket-Hotline:

**03723/49 99 11**

**www.srm-sachsenring.de**



www.facebook.com/SachsenringGP

www.twitter.com/SRMSachsenring



# Auf Fernwärme bauen.

Die günstige und sichere Lösung für Bauherren und Sanierer.

**Immer wieder stellt die Energieeinsparungsverordnung (EnEV) neue und strengere Anforderungen an Bauherren sowie an Gebäudebesitzer, die sanieren möchten. Das Ziel: den Energieverbrauch weiter zu senken. Um diesen Bedingungen langfristig gerecht zu werden, muss man tiefer in die Tasche greifen – beispielsweise für Dämmung und Anlagentechnik. Dabei liegt eine der günstigsten Lösungen, um Investitionskosten zu sparen, ganz nahe: die Fernwärme.**

#### Primärenergiefaktor

Er ist von der EnEV definiert und beschreibt das Verhältnis von eingesetzter Energie zur verbrauchten Energie. Je kleiner dieser Faktor ist, desto umweltfreundlicher und effizienter ist die Energieversorgung. Hier punktet die Fernwärmeversorgung. Im Vergleich zum Heizen mit Gas oder Öl ist der Primärenergiefaktor bei Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen

besonders niedrig. Hinzu kommt, dass Fernwärme mehr und mehr aus erneuerbaren Energien (beispielsweise Biomethan) erzeugt wird.

#### Sparfaktor

Fernwärme ist somit nicht nur eine zukunftssichere Variante, um Wohn- und Gewerbegebäude zu versorgen – Fernwärme hält außerdem die Investitionskosten niedrig. Das gilt sowohl für Neubau als auch Sanierungen. Sie brauchen keine teuren Brennkessel, keine Wärmepumpe, keine Solarthermie-Anlage und weniger Gebäudeisolierung. Laufende Kosten für Wartung, Reparatur und Schornsteinfeger bleiben ebenfalls aus. Zudem spart Fernwärme Zeit. Anstatt Rohstoffprei-

se zu recherchieren oder Brennstoffe zu beschaffen, können Sie sich ganz entspannt zurücklehnen.

#### Jetzt beraten lassen

Liegen Ihre Gebäude und geplanten Neubauten im Fernwärmegebiet der envia THERM, ist der Anschluss in Kürze realisierbar. Von der Beratung über die Errichtung des Hausanschlusses und bis hin zur Versorgung ist envia THERM Ihr Partner in der Region.

**Gleich persönlich beraten lassen unter: 03741 14 5892.**

### Primärenergiefaktoren im Vergleich

Energieform	Strom Ø	Gas Ø	Heizöl Ø	enviaTHERM Fernwärme Plauen
Primärenergiefaktor	2,6	1,1	1,1	0,7



### Vorteile im Überblick

- niedrige Investitionskosten
- keine Kosten für Wartung, Reparatur und Schornsteinfeger
- keine Geräusch- und Geruchsbelästigungen
- keine Brennstoffbeschaffung
- ständige, ganzjährige Versorgung
- ausgereifte und zuverlässige Technik
- geringer Platzbedarf sowie Platzersparnis gegenüber eigener Wärmeerzeugung
- effiziente, kostengünstige und umweltfreundliche Wärme
- Rund-um-die-Uhr Service



## Wir machen für Sie Fernwärme zur Gernwärme.

Der Primärenergiefaktor unserer Fernwärme schlägt andere Energieformen um Längen. Sparen Sie Geld bei Neubau und Modernisierung. Informationen unter: 03741 14 5892.

Ein Unternehmen der

**envia M-Gruppe**



# Globus Fachmetzgerei: größte produzierende Metzgerei der Region

Wir wissen, wo unser Fleisch herkommt.  
Durch den persönlichen Kontakt zu  
unseren Lieferanten wissen wir alles über  
Aufzucht, Futter und Transport - Garantiert!

## 5.30 Uhr

Auslieferung des frischen  
Fleisches von unseren aus-  
gewählten Lieferanten.



## 6.00 Uhr

Der Metzgermeister und  
sein Team beginnen, das  
frische Fleisch zu zerlegen.



## 6.30 Uhr

Die Würste werden  
gefüllt, das Fleisch  
portioniert.



## 7.30 Uhr

In unserer hochmodernen  
Fachmetzgerei kommt der  
traditionelle Wurstkessel  
zum Einsatz.



## 8.00 Uhr

Alles ist bereit: Frisch zu-  
bereitet, in bester Globus  
Fachmetzgerei-Qualität.



## Das Team der Globus Fachmetzgerei

Fachmetzgerei

**Aus unserer  
Wurstküche**



Wir stellen 45 Wurst-  
sorten und 20 Roh-  
und Kochpökelwaren  
nach regionalen Re-  
zepten direkt hinter  
der Verkaufstheke  
nur mit besten Zuta-  
ten und Leidenschaft  
für Qualität her. Und  
das schmeckt man!

## Werfen Sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen beim Gläsernen Globus!

Wir wollen Ihnen zeigen, warum unser Fleisch so erstklassig schmeckt, wie unsere Metzgermeister unsere Wurst selbst produzieren, wie die leckeren Käsesalate hergestellt werden oder aus welchen Gewässern unser frischer Fisch kommt und laden Sie herzlich zu einem informativen und umfangreichen Blick hinter die Kulissen unseres Warenhauses. Haben Sie Lust bekommen? Dann melden Sie sich für **Samstag, den 15. Juli 2017 ab 11.00 Uhr** für eine Rundgang durch unser Haus an. Wir würden uns sehr freuen!  
Kontakt: Frau Maisel, Assistentin der Geschäftsleitung, unter: 037436/29105 oder direkt an unserer Information im Markt.



**Globus Handelshof GmbH & Co. KG**  
Betriebsstätte Weischlitz  
Taltitzer Str. 80, 08358 Weischlitz  
Telefon: 037436/290, Baumarkt: 037436/953

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag-Donnerstag, Samstag: 8.00-20.00 Uhr  
Freitag: 8.00-21.00 Uhr

**Globus**  
Vogtlandcenter